



# Mitteilungsblatt

---

Studienjahr 2019/2020

Ausgegeben am 7. Juli 2020

112. Stück

---

## **133. Curriculum für das Masterstudium Lehramt Primarstufe an der PH Vorarlberg**

## **133. Curriculum für das Masterstudium Lehramt Primarstufe an der PH Vorarlberg**

### **1 Bezeichnung und Gegenstand des Studiums**

---

Masterstudium Lehramt Primarstufe

### **2 Qualifikationsprofil**

---

#### **2.1 Ziele des Masterstudiums Lehramt Primarstufe**

---

Ziele des Masterstudiums Lehramt Primarstufe an der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg sind einerseits die Berufsausbildung bzw. Berufsbefähigung für die Lehrtätigkeit im Bereich der Primarstufe und andererseits eine wissenschaftlich fundierte Bildung und Berufsvorbildung für Tätigkeiten im Bereich anderer pädagogischer bzw. erziehungswissenschaftlicher Handlungsfelder.

#### **2.2 Grundlagen und leitende Grundsätze**

---

Die Gestaltung des Curriculums für das Masterstudium Lehramt Primarstufe orientiert sich an den Intentionen der „PädagogInnenbildung neu“ sowie an den in § 9 Hochschulgesetz 2005 in der geltenden Fassung (HG 2005 idgF) formulierten leitenden Grundsätzen und beruht auf den „Basisinformationen mit besonderem Fokus auf die Studienarchitektur der Primarstufe“.

Einer adäquaten Berücksichtigung der vier bzw. fünf Säulen der PädagogInnenbildung (Fachwissenschaft, Fachdidaktik, Bildungswissenschaftliche Grundlagen, Praxis bzw. kreativer Erkenntnisraum) im Gesamtaufbau des Studiums wird wie der Ausgewogenheit zwischen Wissenschaftlichkeit und Praxisorientiertheit besondere Bedeutung zugemessen.

Die wissenschaftliche und organisatorische Kooperation in den Studien mit anderen Bildungs- und Forschungseinrichtungen gem. § 10 HG 2005 idgF ist u.a. durch das Zusammenwirken im EV West in hohem Maße gegeben.

Dieses Curriculum für das Masterstudium Lehramt Primarstufe gewährleistet die Vergleichbarkeit der Abschlüsse und der zu erwerbenden Kernkompetenzen und damit die Möglichkeit der Anerkennung national oder international absolvierter Studien bzw. Teile von Studien. Das Curriculum für das Masterstudium Lehramt Primarstufe ist modular gestaltet.

#### **2.3 Vergleichbarkeit mit Curricula gleichartiger Studien und Prinzip der Kooperation**

---

Die ursprüngliche Fassung des vorliegenden Curriculums wurde von ExpertInnen der PH Vorarlberg und der PH Tirol unter Beiziehung von Fachleuten von der KPH-Edith Stein und der Universität Innsbruck gemeinsam entwickelt. Auf dieser gemeinsamen Basis können grundlegende Elemente des Studiums an den Standorten abgestimmt angeboten und damit Schwerpunktsetzungen und regionalspezifische Angebote wechselseitig genutzt werden. Dadurch ergeben sich im Bildungsraum West deutlich erhöhte Möglichkeiten für eine den individuellen Interessen und Fähigkeiten der Studierenden entsprechende Selbstgestaltung des Studiums. Bei Beachtung internationaler Maßstäbe und gleichzeitiger Orientierung an in- und ausländischen tertiären Bildungseinrichtungen ist die Vergleichbarkeit in den Anforderungen für das Lehramtsstudium gegeben und somit die Vorgabe des § 10 HG 2005 umgesetzt.

## 2.4 Lehr-, Lern- und Beurteilungskonzept

Das Lehr- und Lernkonzept der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg ist auf den Erwerb der grundlegenden professionellen Kompetenzen von Lehrpersonen im Primarbereich ausgerichtet. Die Lehre ist in all ihren vielfältigen Formen und Ausprägungen forschungsgeleitet und wissenschaftsorientiert angelegt und durch eine enge Verknüpfung von praxisbezogener Theorie und theoriegeleiteter Praxis charakterisiert. Im Sinne einer aktiven Wissenskonstruktion und eines eigenverantwortlichen Kompetenzerwerbs erhalten Studierende vielfache Unterstützung seitens der Lehrenden, um sich nicht nur eine breite Grundbildung erwerben zu können, sondern auch individuelle Stärken zu erkennen und zu entwickeln und persönliche Schwerpunktsetzungen durchführen zu können. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Entwicklung personaler und sozialer Kompetenzen sowie auf die Fähigkeit spezifische Inhalte sowohl an die eigene Person als auch an die Profession anbinden zu können, gelegt. Vielfältige Möglichkeiten, internationale Lernerfahrungen zu machen, der Fokus auf Nachhaltigkeit, der Erwerb grundlegender Kompetenzen im kritischen Umgang mit digitalen Medien und Kommunikationsformen, die gezielte Reflexion von professionsspezifischen Haltungen u.a.m. bilden die Grundlagen des Erwerbs einer globalen Weltsicht und einer offenen, demokratischen und inklusionsorientierten Grundhaltung.

Das Studium ist modular aufgebaut und charakterisiert durch zahlreiche Verschränkungen der einzelnen Studienfachbereiche. Die Allgemeinen Bildungswissenschaftlichen Grundlagen vermitteln vertiefte Kenntnisse im Bereich der Bildungswissenschaften und bieten zahlreiche Möglichkeiten der kritischen Reflexion und der Entwicklung der Persönlichkeit und der Profession.

Im Bereich Primarstufenpädagogik und -didaktik erhalten die Studierenden die Möglichkeit einer weiteren fachlichen Vertiefung in individuellen Schwerpunkt- und Interessensgebieten.

## 2.5 Allgemeines Kompetenzprofil

Professionelle Kompetenzen von Pädagoginnen und Pädagogen werden auf der Grundlage einer wissenschaftsorientierten theoretischen und praktischen Ausbildung erworben und durch Erfahrungen im Berufsleben sowie berufsbegleitende Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen gefestigt, vertieft und weiterentwickelt.

Das Curriculum der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg fokussiert insbesondere auf die fünf vom Entwicklungsrat vorgeschlagenen Kompetenzen für Pädagoginnen und Pädagogen:<sup>1</sup>

### ✓ **Allgemeine Pädagogische Kompetenz**

Pädagoginnen und Pädagogen verfügen über wissenschaftlich fundierte Kenntnisse und Fertigkeiten im pädagogisch-didaktischen, bildungswissenschaftlichen und (entwicklungs-)psychologischen Bereich, die sie dazu nützen, das Lernen und Arbeiten ihrer Schülerinnen und Schüler differenziert und individuell zu gestalten, zu begleiten und zu unterstützen. Sie fördern dabei insbesondere Haltungen und Einstellungen.

### ✓ **Fachliche und didaktische Kompetenz**

Pädagoginnen und Pädagogen verfügen über ein breites methodisches und diagnostisches Repertoire, das sie den jeweiligen Anforderungen und Bedürfnissen ihrer Schülerinnen und Schüler bzw. einer bestimmten pädagogischen Situation entsprechend einsetzen können. Sie besitzen eine ihren pädagogischen Aufgaben gemäße fundierte fachliche Ausbildung und sind in der Lage fachliche Themen altersgemäß aufzubereiten. Sie verfügen über Kompetenzen, die es ihnen ermöglichen, Lernprozesse zu initiieren, zu gestalten, zu begleiten, zu reflektieren und zu bewerten.

<sup>1</sup>Professionelle Kompetenzen von PädagogenInnen. Zielperspektive. Vorschlag des Entwicklungsrats vom 3. Juli 2013.

✓ **Diversitäts- und Genderkompetenz**

Pädagoginnen und Pädagogen verfügen über wissenschaftlich fundierte Kenntnisse und Fähigkeiten Diversität und Heterogenität in Lerngruppen hinsichtlich einer geschlechtergerechten und geschlechterbewussten Schule, des Migrationshintergrundes von SchülerInnen, von Mehrsprachigkeit, im Hinblick auf Religion, sozio-ökonomischen Status, Kultur, besondere Bedarfe u.a. als Ressource und Potential für die Gestaltung von Unterricht und Lernarrangements im Sinne einer reflektierten, kritisch-emanzipatorischen Haltung, die auf Erweiterung von Handlungsspielräumen und Selbstkonzepten sowie auf den Abbau von Ausschlussprozessen ausgerichtet ist, zu nutzen. Sie stellen dazu die Lernenden mit ihren individuellen Anforderungen, Bedürfnissen und Möglichkeiten ins Zentrum ihrer pädagogischen Bemühungen und planen und gestalten ihren Unterricht schüler- und schülerinnenzentriert.

✓ **Soziale Kompetenz**

Pädagoginnen und Pädagogen verfügen über theoretische und praktische Kenntnisse und Fertigkeiten um soziale Prozesse im Klassenzimmer und im Umgang mit Kolleginnen und Kollegen sowie den Eltern ihrer Schülerinnen und Schüler, die sie insbesondere befähigen vertrauensvolle, kooperative und beratende Beziehungen aufzubauen und zu vertiefen. Sie sind dadurch in der Lage konfliktarme, gewaltfreie, kooperative und inklusive Lernsettings zu implementieren, in Teams zu arbeiten und wertschätzend zu kommunizieren und zu beraten.

✓ **Professionsverständnis**

Pädagoginnen und Pädagogen sind um ständige Reflexion und Weiterentwicklung ihrer Persönlichkeit, ihres Rollenverständnisses und ihrer beruflichen Kompetenzen bemüht. Sie verstehen den Lehrberuf als dynamisch und sie begründen ihr pädagogisches Handeln auf wissenschaftlichen Grundlagen. Sie übernehmen die Verantwortung für die Weiterentwicklung ihrer professionellen Kompetenzen im Prozess der berufsbegleitenden Fort- und Weiterbildung und beteiligen sich verantwortungsvoll und aktiv an der qualitativen Entwicklung ihrer Schulen im Besonderen und des Bildungswesens im Allgemeinen.

Diese Kompetenzen von Pädagoginnen und Pädagogen sind als sehr allgemein und grundlegend zu verstehen und bedürfen einer schularten- und schulformenspezifischen Konkretisierung in den jeweiligen Modulbeschreibungen

## 2.6 Aufbau des Studiums

Das Curriculum für das Masterstudium Lehramt Primarstufe umfasst 60 ECTS-Anrechnungspunkte (ECTS-AP) und gliedert sich in

- Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlagen (20 ECTS-AP),
- Primarstufenpädagogik und -didaktik (10 ECTS-AP) und
- Masterarbeit einschließlich Defensio (30 ECTS-AP).

Das Masterstudium Lehramt Primarstufe kann als Vollzeitstudium direkt im Anschluss an das Bachelorstudium oder als berufsbegleitendes Studium nach dem Berufseintritt absolviert werden.

Eine Grundüberlegung für die Gestaltung des Curriculums ist die Orientierung an der Fülle der Aufgaben, die PädagogInnen in einer zeitgemäßen Schule zu erfüllen haben. Das Studium ist als grundlegendes Studium für die Ausbildung von klassenführenden Lehrpersonen an einer Volksschule konzipiert und bietet darüber hinaus durch die angebotenen Wahlpflichtbereiche angehenden Lehrpersonen die Möglichkeit der Profilbildung.

Um Lehrpersonen auf die Anforderungen einer modernen Pädagogik vorzubereiten, wurden im Curriculum unterschiedliche Querschnittsbereiche definiert und in unterschiedlichen Studienfachbereichen verankert.

Inklusion wird als Rahmen, Kompetenzorientierung als Grundlage des Curriculums angesehen. Darüber hinaus wurden Bereiche wie

- personale und soziale Kompetenz, Reflexionsfähigkeit,
- Kooperations- und Kommunikationskompetenz (Team, Interdisziplinarität, Elternzusammenarbeit),
- Beobachtungs-, Prozessanalyse- und Beratungskompetenz,
- Sprache und Sprachkompetenz, Mehrsprachigkeit,
- Medienkompetenz, Basiskompetenz Lesen, Rechnen, Schreiben,
- nachhaltige Bildung und Gesundheitsbildung
- kulturelle Bildung und Wertevermittlung

inhaltlich nachvollziehbar verankert und sind in sämtlichen Modulen mitzudenken und umzusetzen.

## 2.7 Masterniveau

Die im Bachelorstudium grundgelegten Kompetenzen werden im Masterstudium weiterentwickelt und vertieft. Die Studierenden festigen, erweitern und vertiefen ihr Wissen und ihre Kompetenzen in den gewählten fachlichen Bereichen und in den Bildungswissenschaften.

Das Masterstudium dient vor allem auch dem Ausbau der professionsorientierten Reflexionsfähigkeit der Studierenden sowie ihrer wissenschaftlich-forschenden Grundhaltung.

Mit dem Abschluss werden die in den Dublin Deskriptoren definierten Anforderungen für die Erreichung des Mastergrades erfüllt und die Niveaustufe 7 des Österreichischen Nationalen Qualitätsrahmens (NQR) bzw. des European Quality Framework (EQF) erreicht.

## 3 Allgemeine Bestimmungen

### 3.1 Genehmigung und Kenntnisnahme

Beschluss der Curricularkommission	8. Juni 2020
Genehmigung durch das Hochschulkollegium	8. Juni 2020
Genehmigung durch das Rektorat	30. Juni 2020
Kenntnisnahme durch den Hochschulrat	2. Juli 2020

### 3.2 Studienorganisation

#### 3.2.1 Dauer des Masterstudiums Lehramt Primarstufe

Das Masterstudium Lehramt Primarstufe an der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg umfasst als Vollzeitstudium eine vorgesehene Studiendauer von zwei Semestern (60 ECTS-AP). In der berufsbegleitenden Variante des Masterstudiums verlängert sich die Mindeststudiendauer gemäß § 9 Abs. 9 HG auf vier Semester (bei gleichbleibendem Umfang an ECTS-Anrechnungspunkten).

#### 3.2.2 Studienstruktur und Bildungsbereiche

Das Curriculum für das Masterstudium Lehramt Primarstufe an der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg gliedert sich in folgende Bildungsbereiche:

- allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlagen (20 ECTS-AP)
- Primarstufenpädagogik und -didaktik (10 ECTS-AP)
- Masterarbeit (27,5 ECTS-AP)
- Masterprüfung/Defensio (2,5 ECTS-AP)

<b>Allgemeine Bildungswissenschaftliche Grundlagen</b> 20 ECTS-AP	<b>Primarstufenpädagogik und -didaktik</b> 10 ECTS-AP (Wahlpflichtbereiche 1-8)
<b>Masterarbeit (27,5 ECTS-AP)</b> <b>Masterprüfung/Defensio (2,5 ECTS-AP)</b>	

### 3.2.3 Studienfächer

Das Curriculum des Masterstudiums Lehramt Primarstufe an der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg sieht Lehrveranstaltungen in Studienfächern vor, die den Pflichtgegenständen an Volksschulen entsprechen.

### 3.2.4 Lehrveranstaltungsarten und ihre Durchführungen

Lehrveranstaltungsarten im Sinne dieses Curriculums sind:

(1) **Vorlesungen (VO)**

Vorlesungen dienen der Vermittlung von theoretischem Wissen in Haupt- und Spezialbereichen sowie von Methoden und Lehrmeinungen des Faches. Dabei sind die Bandbreite der Lehrmeinungen im jeweiligen Fachgebiet und die Basisliteratur zu berücksichtigen.

(2) **Übungen (UE)**

Übungen dienen der Anwendung des in Vorlesungen vorgetragenen Wissens und der Lösung konkreter Aufgaben unter besonderer Berücksichtigung der Berufsbezogenheit. Sie ermöglichen deshalb hauptsächlich die Entwicklung praktischer Kompetenzen im Rahmen des Studiums, welche in größeren Gruppen aufgrund spezifischer Inhalte nicht erreicht werden können.

(3) **Proseminare (PS)**

Proseminare verstehen sich als Vorstufen von Seminaren und dienen dem Erwerb von Grundkenntnissen des wissenschaftlichen Arbeitens (selbstständige, literaturbezogene Erarbeitung und schriftliche Ausarbeitung exemplarischer Fragestellungen des Faches) sowie dem Erlernen von Diskussions- und Präsentationstechniken. Auch eine Einführung in relevante Basistexte soll ermöglicht werden.

(4) **Seminare (SE)**

Seminare dienen der Anregung zu wissenschaftlichem Denken, der Vermittlung wissenschaftlicher Methoden und diesbezüglicher Diskussionsprozesse. Seminare sollen damit in den fachlichen Diskurs und Argumentationsprozess einführen. Die Studierenden werden durch die Erarbeitung und kritische Bewertung von speziellen Inhalten der wissenschaftlichen Literatur aktiv in den Ablauf der Lehrveranstaltung einbezogen.

(5) **Praktika (PR)**

Praktika dienen der konkreten Umsetzung und Reflexion im unmittelbaren schulischen Praxisfeld auf Basis theoretischer Grundlagen.

(6) **Exkursionen (EX)**

Exkursionen sind Blockveranstaltungen und dienen der Veranschaulichung bzw. Ergänzung exemplarischer Themen des Faches. Sie können als eigene Lehrveranstaltung, aber auch als Teil einer Lehrveranstaltung angeboten werden.

**(7) Vorlesungen verbunden mit Übungen (VU)**

Vorlesungen verbunden mit Übungen dienen zur praktischen Bearbeitung konkreter Aufgaben eines Fachgebiets, die sich im Rahmen des Vorlesungsteils stellen.

**(8) Fernstudienelemente**

Fernstudienelemente nach § 42a Abs. 3 HG 2005 idgF beziehen sich auf Lehrveranstaltungen, die vollständig oder teilweise auf der Basis von Fernlehre mittels elektronischer Lernumgebung durchgeführt werden. Charakteristisch sind dabei die Verbindung von Selbststudium und die Betreuung der Studierenden durch den/die Lehrveranstaltungsleiter/in über IKT ohne Präsenzanteile. Arbeitsnachweise erfolgen häufig über anzufertigende Projekte, die Teilnahme an Diskussionsforen, die Erfüllung von Studienaufträgen u.ä.

Das Ausmaß einer allfälligen Anwesenheitspflicht wird von den Dozierenden am Beginn der Lehrveranstaltung festgelegt und den Studierenden zur Kenntnis gebracht.

**3.2.5 Akademischer Grad**

Die Graduierung zum „Master of Education“ (MEd) erfolgt nach erfolgreichem Abschluss aller Module des Studiums und der positiven Beurteilung der Masterarbeit sowie der Veröffentlichung der Masterarbeit durch Einreichung eines vollständigen Exemplars an der Bibliothek der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg.

**3.3 Zulassungsvoraussetzungen zum Masterstudium Lehramt Primarstufe**

Der positive Abschluss des Bachelorstudiums Lehramt Primarstufe (240 ECTS-AP)“ sowie die Graduierung zum Bachelor of Education sind Voraussetzung für die Zulassung zum Masterstudium.

**3.4 Prüfungsordnung für Masterstudien****Allgemeine Bestimmungen**

§ 1. Für Prüfungen gelten die Regelungen des HG 2005 und des studienrechtlichen Teils der Satzung der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg: [Mitteilungsblatt der PH Vorarlberg, 98. Stück, ausgegeben am 15. Jänner 2020](#)

**Ergänzende Bestimmungen**

§ 2. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungen im Masterstudium Lehramt Primarstufe an der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg sind in der Prüfungsordnung für ordentliche Studien gemäß §§ 38–38d HG sowie für Hochschullehrgänge gemäß § 39 HG der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg, die in der geltenden Fassung im Mitteilungsblatt der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg veröffentlicht ist, festgelegt: [Mitteilungsblatt der PH Vorarlberg, 110. Stück, ausgegeben am 7. Juli 2020](#)

**Masterarbeit**

§ 3. Für das Verfassen von Masterarbeiten gelten zusätzlich zu den in der Satzung der Pädagogischen Hochschule festgelegten Regelungen die folgenden Bestimmungen:

(1) Im Masterstudium ist eine Masterarbeit abzufassen. Die Masterarbeit ist eine eigenständige wissenschaftlich-berufsfeldbezogene Arbeit, die dem Nachweis der Befähigung dient, wissenschaftliche Themen selbständig sowie inhaltlich und methodisch adäquat bearbeiten zu können.

(2) Die Masterarbeit umfasst – gesondert von allfälligen im Curriculum dafür vorgesehenen Lehrveranstaltungen – 27,5 ECTS-AP.

(3) Die "Richtlinien der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg für das Verfassen der Masterarbeit" bilden einen integrierten Bestandteil dieser Prüfungsordnung und sind auf der Homepage der Pädagogischen Hochschule zu veröffentlichen.

(4) Das Thema der Masterarbeit muss den Studienfachbereichen "Allgemeine Bildungswissenschaftliche Grundlagen" und/oder "Fachwissenschaft und Fachdidaktik" zuordenbar sein. Die Themenvereinbarung bedarf der Genehmigung der zuständigen Institutsleitung. Voraussetzung ist die Einreichung des Formblattes mit vereinbartem Thema und vollständig bearbeitetem Konzept bei der Studien- und Prüfungsabteilung durch die Studierenden. Die Genehmigung durch die Institutsleitung erfolgt spätestens vier Wochen nach Einreichdatum.

(5) Die Masterarbeit darf nur für ein Studium eingereicht werden.

(6) Jeder Masterarbeit ist folgende eigenhändig unterfertigte Erklärung der/des Studierenden anzufügen: „Ich erkläre, dass ich die eingereichte Masterarbeit selbstständig verfasst, nur die angegebenen Hilfsmittel benutzt, die Autorenschaft eines Textes nicht angemaßt und wissenschaftliche Texte oder Daten nicht unbefugt verwertet habe. Außerdem habe ich die Reinschrift der Masterarbeit einer Korrektur unterzogen und ein Belegexemplar verwahrt. Ich bin einverstanden, dass meine Masterarbeit öffentlich zugänglich gemacht wird.“

(7) Die Masterarbeit ist vom Erstbegutachter oder der Erstbegutachterin mit einem verbalen Kommentar und einer Beurteilung nach der fünfstufigen Notenskala gemäß § 8 Abs. 2 Prüfungsordnung, veröffentlicht im Mitteilungsblatt der PH Vorarlberg, zu beurteilen. Bei der Beurteilung der Masterarbeit sind fachspezifisches Grundlagenwissen, das Verständnis für das bearbeitete Thema, der Bezug zum Berufsfeld, die Auswertung der benützten Literatur und/oder der erhobenen Daten sowie die Klarheit der Darstellung zu berücksichtigen. In der Arbeit sind Verstöße gegen die sachliche und sprachliche Richtigkeit zu kennzeichnen. Überwiegend unreflektierte Reproduktion von Quellen und/oder die mehrmalige bzw. umfangreiche Verwendung nicht gekennzeichnete fremder Quellen schließen eine positive Beurteilung ebenso aus wie schwerwiegende und/oder gehäufte sprachliche (Verstöße gegen die Rechtschreibung, Zeichensetzung, Grammatik) und formale Mängel.

(8) Ist die Beurteilung vom/von der Erstbegutachter/in negativ, ist von der zuständigen Institutsleitung ein/e weitere/r Gutachter/in beizuziehen. Liegen dann unterschiedliche Beurteilungen der beiden Begutachter/innen vor oder handelt es sich um die vierte und letzte Vorlage der Masterarbeit, ist die Prüfungskommission um eine von der zuständigen Institutsleitung nominierte Gutachterin/Gutachter zu erweitern. Diese auf drei Personen erweiterte Prüfungskommission entscheidet mit Stimmenmehrheit, Stimmenthaltung ist unzulässig.

(9) Die Masterarbeit kann insgesamt viermal zur Approbation vorgelegt werden. Die überarbeitete Fassung kann frühestens drei Monate nach Bekanntgabe der negativen Beurteilung neuerlich eingereicht werden.

(10) Nach viermaliger Vorlage und viermaliger negativer Beurteilung der Masterarbeit erlischt die Zulassung zum Studium.

### **Masterprüfung**

§ 4. Für die Masterprüfung gelten die folgenden Bestimmungen:

(1) Die Masterprüfung ist eine kommissionelle Prüfung in Form einer Defensio (2,5 ECTS-AP). Sie dient der Verteidigung der Masterarbeit vor einer Prüfungskommission.

(2) Im Rahmen der Defensio hat die oder der Studierende die Forschungshypothesen, die Absicht, den Aufbau und den Inhalt der Masterarbeit darzulegen sowie über die ausgewählte Literatur bzw. die erhobenen Daten Auskunft zu geben und die berufspraktische Bedeutung der Arbeit deutlich zu machen.

(3) Voraussetzung für die Zulassung zur Masterprüfung ist die positive Absolvierung aller im Curriculum vorgesehenen Module sowie die positive Beurteilung der Masterarbeit.

(4) Die zuständige Institutsleitung bestellt eine Prüfungskommission, die aus der Beurteilerin oder dem Beurteiler der Masterarbeit und zwei weiteren wissenschaftlich und fachlich qualifizierten Lehrkräften besteht und legt die Vorsitzführung fest. Die Prüfungskommission entscheidet mit Stimmenmehrheit, Stimmenthaltung ist nicht zulässig.

(5) Bei negativer Beurteilung kann die Masterprüfung insgesamt dreimal wiederholt werden. Die zuständige Institutsleitung erweitert die Prüfungskommission für die letzte Wiederholung um eine wissenschaftlich und fachlich qualifizierte Lehrkraft. Die Prüfungskommission entscheidet mit Stimmenmehrheit, Stimmenthaltung ist nicht zulässig. Bei Nichteinigung oder Stimmgleichheit kommt der oder dem Vorsitzenden das Dirimierungsrecht zu.

### 3.5 Inkrafttreten

Dieses Curriculum tritt mit dem 1. Oktober 2020 in Kraft und ist auf alle Studierenden der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg im Masterstudium Lehramt Primarstufe anzuwenden.

### 3.6 Modulraster

#### 3.6.1 Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlagen

Legende:

EC: ECTS-AP

SWS: Semesterwochenstunde (1 SWS entspricht 15 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten)

BW: Bildungswissenschaften

FW: Fachwissenschaft

PP: Pädagogisch-Praktische-Studien

FD: Fachdidaktik

Kürzel	Titel	EC	SWS	BW	FW	PP	FD
BG301	"Guter Unterricht". Konzepte, Modelle und deren Reflexion	5	3	0	2	0	3
BG302	Systemisches Arbeiten	5	3	5	0	0	0
BG303	„Gute Schulen“. Konzepte, Modelle und deren Reflexion	5	3	5	0	0	0
BG304	Spezielle Professionalisierung	5	3	5	0	0	0

#### 3.6.2 Primarstufenpädagogik und -didaktik

##### 3.6.2.1 Wahlpflichtbereich 1: Deutsch und Mehrsprachigkeit

Kürzel	Titel	EC	SWS	BW	FW	PP	FD
DM910	DaZ-Didaktik	5	3	0	2,5	0	2,5
DM911	Family Literacy	5	2	0	2,5	0	2,5
DM912	Sprache, Klang und Kunst	5	4	0	2,25	0	2,75
DM913	Sprache wahrnehmen – Sprache gestalten	5	3	0	2,5	0	2,5
DM914	Theaterpädagogik	5	3	0	1	0	4

DM915	Mehrsprachigkeit	5	2,6	0	2,5	0	2,5
DM916	Schriftsprachliches Lernen beobachten und fördern	5	3	0	2	0	3
DM917	Literatur- und Bibliotheksdidaktik	5	3	0	2,5	0	2,5
DM918	Kreatives Gestalten mit Schrift und Sprache	5	3	0	1	0	4
DM919	Fächerübergreifendes Sprachlernen	5	2	0	2,5	0	2,5

### 3.6.2.2 Wahlpflichtbereich 2: MINT und Nachhaltigkeit

Kürzel	Titel	EC	SWS	BW	FW	PP	FD
MI910	Naturwissenschaftliche Denkweisen im Sachunterricht	5	4,2	0	3	0	2
MI911	Informationstechnologie	5	5	0	3,5	0	1,5
MI912	Globales Lernen und Bildung für Nachhaltige Entwicklung	5	3,6	0	2,5	0	2,5
MI913	Konzepte für den Mathematikunterricht	5	4	0	0	0	5
MI914	Technik im Alltag	5	6	0	1,75	0	3,25
MI915	Diversität im Mathematikunterricht	5	4	0	0	0	5
MI916	Vertiefte Auseinandersetzung mit der Mathematik	5	4	0	3,5	0	1,5
MI917	Ökologie und Freilanddidaktik	5	5,7	0	3	0	2
MI918	Arbeitsweisen im mathematischen Berufsfeld	5	4	0	2,5	0	2,5
MI919	Forschendes Lernen im MINT-Unterricht der Volksschule	5	3,4	0	0	0	5

### 3.6.2.3 Wahlpflichtbereich 3: Musik, Kunst, Gestalten

Kürzel	Titel	EC	SWS	BW	FW	PP	FD
MK910	Praxiswerkstatt 1	5	4	0	2,5	0	2,5
MK911	Ästhetische Elementarbildung	5	4	0	2	0	3
MK912	Praxiswerkstatt 2	5	4	0	2,5	0	2,5
MK913	Sprache, Klang und Kunst	5	4	0	2,25	0	2,75
MK914	Praxiswerkstatt 3	5	4	0	2,5	0	2,5
MK915	Theater Bühne Performance	5	4	0	1,75	0	3,25
MK916	Zufallswerkstatt	5	4	0	1,75	0	3,25
MK917	Praxiswerkstatt 4	5	4	0	3,5	0	1,5
MK918	Atelier	5	3,4	0	3,5	0	1,5
MK919	Best Practice	5	3	0	3	0	2

### 3.6.2.4 Wahlpflichtbereich 4: Bewegung, Ernährung, Gesundheitspädagogik

Kürzel	Titel	EC	SWS	BW	FW	PP	FD
BE910	Einführung in die Gesundheitspädagogik	5	3	0	4,5	0	0,5
BE911	Bewegung – Ernährung – Gesundheit I	5	3	0	5	0	0
BE912	Gesundheit durch Bewegung I	5	3	0	2	0	3
BE913	Gesundheitspädagogik interdisziplinär I	5	3	0	4	0	1
BE914	Gesundheit durch Bewegung II	5	3	0	3	0	2
BE915	Fächerübergreifendes und projektorientiertes Arbeiten	5	3	0	2	0	3
BE916	Bewegung – Ernährung – Gesundheit II	5	3	0	4	0	1
BE917	Bedeutung von Bewegung und Ernährung für die psychische Entwicklung	5	3	0	3,5	0	1,5
BE918	Psychosoziale Gesundheit	5	3	0	2	0	3
BE919	Arbeitswelt Schule in der Leistungsgesellschaft	5	3	0	2	0	3

## 3.6.2.5 Wahlpflichtbereich 5: Frühe Bildung

Kürzel	Titel	EC	SWS	BW	FW	PP	FD
FB910	Elementarpädagogische Bildung und Erziehung	5	4	0	3	0	2
FB911	Ästhetische Elementarbildung	5	4	0	2	0	3
FB912	Elementarpädagogische Grundlagen I	5	4	0	5	0	0
FB913	Diagnostik / Pädagnostik	5	4	0	5	0	0
FB914	Elementarpädagogische Grundlagen II	5	4	0	5	0	0
FB915	Sprachliche Entwicklung: Grundlagen, Beobachtung und Dokumentation	5	4	0	5	0	0
FB916	Aktuelle Entwicklungen in der frühen Bildung I	5	4	0	5	0	0
FB917	(Entwicklungs-)Psychologische Grundlagen	5	4	0	5	0	0
FB918	Professionalisierung und Professionalität im Elementarbereich	5	3	0	5	0	0
FB919	Aktuelle Entwicklungen in der frühen Bildung II	5	2	0	5	0	0

## 3.6.2.6 Wahlpflichtbereich 6: Global Education

Kürzel	Titel	EC	SWS	BW	FW	PP	FD
GE910	Global Citizenship Education – Identity in the 21 <sup>st</sup> Century	5	3,4	0,5	2,0	0	2,5
GE911	Global Citizenship Education – Media Literacy	5	5	0	3	0	2
GE912	Global Citizenship Education – Education for Democracy	5	3	2,5	0	0	2,5
GE913	Education for Sustainability – Global Education	5	4	2,5	0,5	0	2
GE914	Education for Sustainability – Products	5	3,4	0	3	0	2
GE915	Diversity Education – Teaching English to Speakers of Other Languages	5	3,4	0	1	0	4
GE916	Diversity Education – Multilingualism & Plurilingualism	5	3	0	2,5	0	2,5
GE917	Diversity Education – Aesthetic Education	5	4	0	1,75	0	3,25
GE918	Diversity Education – Ethics in a World of Diversity	5	3,4	0	4,5	0	0,5
GE919	Diversity Education – Social Networks	5	5	0	4	0	1

## 3.6.2.7 Wahlpflichtbereich 7 Inklusive Pädagogik

Kürzel	Titel	EC	SWS	BW	FW	PP	FD
IP910	Inklusive Pädagogik und deren Praxisfelder: Schwerpunkt Lernen	5	3,4	5	0	0	0
IP911	Perspektiven inklusiver Bildung – Vertiefende Orientierung	5	3,4	5	0	0	0
IP912	Inklusive Pädagogik und deren Praxisfelder: Schwerpunkt sozial-emotionale Entwicklung	5	3,4	5	0	0	0
IP913	Vertiefende pädagogische Diagnostik und individuelle Lern- und Entwicklungsbegleitung im Förderbereich Sprache und Mathematik	5	3,4	0	0	0	5
IP914	Entwicklungsbegleitung und Förderung durch musisch-kreative Angebote und Körperarbeit	5	4	0	1,5	0	3,5
IP915	Inklusive Pädagogik und deren Handlungsfelder 1: Schwerpunkte Sehen, Hören, kognitive Entwicklung/Begabung	5	4,4	1	2	0	2
IP916	Inklusive Pädagogik und deren Handlungsfelder 2: Schwerpunkte Motorik/Wahrnehmung, Sprache, kognitive Entwicklung/Begabung	5	4,4	1	2	0	2
IP917	Spezielle Professionalisierung: Kinder mit hohem Unterstützungsbedarf	5	4,4	2	1,5	0	1,5
IP918	Spezielle Professionalisierung: Inklusive Schul- und Unterrichtsentwicklung	5	3,4	5	0	0	0
IP919	Spezielle Professionalisierung: Kooperation – Beratung – Vernetzung – Arbeiten im Team	5	3	5	0	0	0

3.7 **Empfohlener Studienpfad**

<b>1. Semester</b>	
Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlagen	10 ECTS-AP
Primarstufenpädagogik und -didaktik	5 ECTS-AP
Masterarbeit	15 ECTS-AP

<b>2. Semester</b>	
Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlagen	10 ECTS-AP
Primarstufenpädagogik und -didaktik	5 ECTS-AP
Masterarbeit und Defensio	15 ECTS-AP

3.8 Modulbeschreibungen

3.8.1 Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlagen

Modulbeschreibung										
Kurzzeichen:		Modulthema:								
BG301		„Guter Unterricht“ – Konzepte, Modelle und deren Reflexion								
Studienjahr:						ECTS-AP:		Semester:		
1						5,00		1		
Kategorie:						Kategorie:				
Pflichtmodul		Wahlpflichtmodul		Wahlmodul		Basismodul				
ja		nein		nein		nein				
Voraussetzungen für die Teilnahme:										
Abgeschlossenes Bachelorstudium										
Bildungsinhalte:										
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kriterien guten Unterrichts</li> <li>- Unterrichtsmodelle ("Lernen unter Selbstkontrolle", "Lernsystem Le.Ple.fe" oder andere)</li> <li>- Strategien zur Optimierung des Unterrichtsertrages</li> <li>- kritische Betrachtung und Reflexion</li> </ul>										
Lernergebnisse/Kompetenzen:										
Die Studierenden										
<ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen Kriterien guten Unterrichts.</li> <li>- setzen sich exemplarisch mit einem Modell guten Unterrichts auseinander.</li> <li>- sind in der Lage, Modelle und Kriterien guten Unterrichts in ihrer eigenen Unterrichtspraxis umzusetzen und zu reflektieren.</li> </ul>										
Leistungsnachweise:										
Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.										
Lehrveranstaltungen										
BG301	WP	Studienfachbereiche ECTS-AP				ECTS-AP	Art LV	SWS	ECTS-AP	
		BW	FW	PP	FD					
Guter Unterricht – Konzepte, Modelle und deren Reflexion						BA	VO/SE/UE			
Angewandte Lernpsychologie – Das Lehr-/Lernmodell „Lernen unter Selbstkontrolle“			2,00		2,00		VÜ	2,00	4,00	
Kriterien guten Unterrichts					1,00		SE	1,00	1,00	
Summe			0,00	2,0	0,00	3,0		3,00	5,00	

Modulbeschreibung										
Kurzzeichen: BG302		Modulthema: Systemisches Arbeiten								
Studienjahr: 1					ECTS-AP: 5,00			Semester: 1		
Kategorie: Pflichtmodul ja			Wahlpflichtmodul nein		Wahlmodul nein		Kategorie: Basismodul nein			
Voraussetzungen für die Teilnahme: Abgeschlossenes Bachelorstudium										
Bildungsinhalte: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundannahmen, Modelle und Konzepte systemischen Denkens</li> <li>- Techniken und Methoden systemischen Arbeitens (Fragetechniken, Interventionstechniken...)</li> <li>- Konfliktmanagement – Methoden und Möglichkeiten im systemischen Verständnis</li> <li>- Gesprächsführung – Methoden und Möglichkeiten im System Schule</li> <li>- Elternarbeit – Strategien, Methoden und Praxisreflexion</li> </ul>										
Lernergebnisse/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die Grundlagen systemischen Denkens und Anwendungsmöglichkeiten in der Schule.</li> <li>- entwickeln und vertiefen Methoden, Konflikte mit den verschiedenen Partnern in der Schule zu bearbeiten und lösen.</li> <li>- verfügen über Gesprächsführungskompetenz und können diese situationsadäquat einsetzen.</li> <li>- können Elternarbeit mit verschiedenen Möglichkeiten aktiv gestalten.</li> </ul>										
Leistungsnachweise: Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.										
Lehrveranstaltungen										
BG302		Studienfachbereiche ECTS-AP				ECTS-AP	Art LV			ECTS-AP
Systemisches Arbeiten		WP	BW	FW	PP	FD	BA	VO/SE/UE	SWS	
Konfliktmanagement			2,00					SE	1,00	2,00
Gesprächsführung und Elternarbeit			3,00					SE	2,00	3,00
<b>Summe</b>			5,00	0,00	0,00	0,00	0,00		3,00	5,00

Modulbeschreibung										
Kurzzeichen: BG303		Modulthema: „Gute Schulen“ – Konzepte, Modelle und deren Reflexion								
Studienjahr: 1					ECTS-AP: 5,00			Semester: 2		
Kategorie: Pflichtmodul ja		Wahlpflichtmodul nein		Wahlmodul nein		Kategorie: Basismodul nein				
Voraussetzungen für die Teilnahme: Abgeschlossenes Bachelorstudium										
Bildungsinhalte: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wechselwirkungen von Lernen und Raumgestaltung, von Pädagogik und Architektur, anhand konkreter Beispiele erfahren und analysieren</li> <li>- historische Kontinuitäten und Brüche in der Entwicklung von Bildungsorganisationen und Schulen kennenlernen</li> <li>- Veränderungsprozesse in einen größeren gesellschaftlichen Kontext einordnen können</li> <li>- Partizipationsformen schulischer Entwicklung anhand praktischer Beispiele im Gespräch mit ExpertInnen ventilieren</li> <li>- Impulse für die Gestaltung standortbezogener Entwicklungsprozesse erhalten</li> </ul>										
Lernergebnisse/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen verschiedene – sich bedingende – Faktoren einer positiven Schul- und Lernraumgestaltung bzw. -entwicklung.</li> <li>- wissen um die Bedeutung eines konstruktiven Miteinanders aller Handlungsbeteiligten im schulischen Kontext.</li> <li>- sind in der Lage, sich an der Weiterentwicklung ihrer Institution im Sinne einer lernenden Organisation zu beteiligen.</li> <li>- kennen Best-Practice-Beispiele aus den Bereichen der Vorarlberger Schularchitektur in Passung mit spezifischen Ausprägungen pädagogischer Konzeptionen.</li> <li>- können die große Vielfalt an organisatorischen und pädagogischen Formen schulischen Lebens wahrnehmen und sich in diesen Handlungsfeldern bewusst orientieren.</li> </ul>										
Leistungsnachweise: Art und Umfang der Leistungsnachweise werden zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht: aktive Mitarbeit, Kurzpräsentationen, schriftliche Seminararbeit.										
Lehrveranstaltungen										
BG303		Studienfachbereiche ECTS-AP				ECTS-AP	Art LV			ECTS-AP
Gute Schulen – Konzepte Modelle und deren Reflexion		WP	BW	FW	PP	FD	BA	VO/SE/UE	SWS	
Bildungs-„Räume“ erkunden – Inspirierendes Zusammenspiel von Pädagogik und Architektur			5,00					SE	3,00	5,00
<b>Summe</b>			5,00	0,00	0,00	0,00	0,00		3,00	5,00

Modulbeschreibung									
Kurzzeichen: BG304		Modulthema: Spezielle Professionalisierung							
Studienjahr: 1					ECTS-AP: 5,00			Semester: 2	
Kategorie: Pflichtmodul      Wahlpflichtmodul      Wahlmodul ja                    nein                    nein					Kategorie: Basismodul nein				
Voraussetzungen für die Teilnahme: Abgeschlossenes Bachelorstudium									
Bildungsinhalte: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundbegriffe zu Risikofaktoren in Bildungsprozessen</li> <li>- Kenntnisse über Belastungen und Auffälligkeiten bei Kindern in riskanten Lebenslagen</li> <li>- Techniken und Methoden der Prävention und der Krisenintervention inkl. Unterstützungsmöglichkeiten</li> <li>- Beratungs- und Coachingtechniken</li> <li>- Medienpädagogische Konzepte und aktuelle Erkenntnisse aus der Medienforschung</li> <li>- Kenntnis von gängigen Softwareprodukten, Lehr- bzw. Lernplattformen und multimedialen Lernumgebungen</li> <li>- Risikofaktor: Neue Medien</li> </ul>									
Lernergebnisse/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind hinsichtlich Bildungsbenachteiligung sensibilisiert und sind mit präventiven Strategien zur Unterstützung der Kinder vertraut.</li> <li>- wissen um mögliche Reaktionen von Kindern auf belastende Situationen.</li> <li>- haben Diagnose-, Vermittlungs- und Förderkompetenz im Blick auf Volksschulkinder sowie Beratungskompetenz im Blick auf die Eltern.</li> <li>- verstehen medienpädagogische Konzepte, kennen aktuelle Forschungsergebnisse und setzen sich kritisch-reflexiv mit den Möglichkeiten von Medien auseinander.</li> <li>- erlangen Wissen über gängige Lernsoftware, Lernplattformen und multimediale Lernumgebungen.</li> <li>- können potentielle Risiken durch Neue Medien erkennen und einschätzen.</li> </ul>									
Leistungsnachweise: Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.									
Lehrveranstaltungen									
BG304		Studienfachbereiche ECTS-AP				ECTS-AP	Art LV	ECTS-AP	
Spezielle Professionalisierung		WP	BW	FW	PP	FD	BA	VO/SE/UE	SWS
Begleitung von Kindern und Jugendlichen in riskanten Lebenslagen			3,00					SE	2,00
Neue Medien als potentielle Risikofaktoren			2,00					SE	1,00
Summe			5,00	0,00	0,00	0,00	0,00		3,0
									5,00

### 3.8.2 Primarstufenpädagogik und -didaktik

#### 3.8.2.1 Wahlpflichtbereich 1: Deutsch und Mehrsprachigkeit

Modulbeschreibung									
Kurzzeichen: DM910		Modulthema: DaZ-Didaktik							
Studienjahr: 1					ECTS-AP: 5,00			Semester: 1	
Kategorie: Pflichtmodul nein		Wahlpflichtmodul ja		Wahlmodul nein		Kategorie: Basismodul nein			
Voraussetzungen für die Teilnahme: Abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit einem Schwerpunkt, der thematisch einem anderen Wahlpflichtbereich entspricht									
Bildungsinhalte: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Additive und integrative Fördermodelle – organisatorische und rechtliche Grundlagen, Lehrwerksvergleiche und Niveaustufen</li> <li>- Herausforderungen für den Schriftspracherwerb bei Mehrsprachigkeit</li> <li>- Adaptive didaktische Modelle zum Auf- und Ausbau von Wortschatz und Grammatik</li> <li>- Funktionale Perspektiven auf Sprachstrukturen</li> <li>- Einsatz von sprachlichen Routinen, Mustern und Kontextoptimierung</li> </ul>									
Lernergebnisse/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>- beobachtungsgestützt additive und integrative Fördermodelle zu entwerfen und anzuwenden.</li> <li>- Konzepte über den Schriftspracherwerb bei Mehrsprachigkeit für die Anwendung im Unterricht zu reflektieren und didaktisch aufzubereiten.</li> <li>- Grammatik und Wortschatzaufbau adaptiv im Unterricht und in der Förderung einzusetzen und vergleichende Sprachanalysen anzuregen.</li> </ul>									
Leistungsnachweise: Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.									
Lehrveranstaltungen									
DM910	DaZ-Didaktik	Studienfachbereiche ECTS-AP				ECTS-AP	Art LV	SWS	ECTS-AP
		BW	FW	PP	FD	BA	VO/SE/UE		
	Wortschatz und Grammatikerwerb im Zweitspracherwerb		1,00		0,50		SE	1,00	1,50
	Schriftspracherwerb im Kontext von Deutsch als Zweitsprache		1,00		1,00		SE	1,00	2,00
	Additive und integrative Förderansätze		0,50		1,00		SE	1,00	1,50
	<b>Summe</b>		0,00	2,50	0,00	2,50	0,00	3,00	5,00

Modulbeschreibung										
Kurzzeichen: DM911		Modulthema: Family Literacy								
Studienjahr: 1						ECTS-AP: 5,00		1		
Kategorie: Pflichtmodul nein			Wahlpflichtmodul ja		Wahlmodul nein		Kategorie: Basismodul nein			
Voraussetzungen für die Teilnahme: Abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit einem Schwerpunkt, der thematisch einem anderen Wahlpflichtbereich entspricht.										
Bildungsinhalte: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Konzepte zur Family-Literacy und Umsetzungsmöglichkeiten</li> <li>- Institutionalisierte Angebote und Konzepte zur Elternarbeit und Elternpartizipation</li> <li>- Soziologische Ansätze zur Schaffung von Bildungsgerechtigkeit im Kontext von Sprache und Mehrsprachigkeit</li> </ul>										
Lernergebnisse/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen Konzepte der Family-Literacy-Arbeit und können diese in ihrem Wirkungsfeld Schule anleiten.</li> <li>- kennen institutionalisierte Angebote zur Elternarbeit und können Möglichkeiten der Elternkooperation schaffen.</li> <li>- erkennen Zusammenhänge soziologischer Ansätze und Bildungsgerechtigkeit durch den Aufbau sprachlicher Kompetenzen auch im Zusammenhang von Mehrsprachigkeit.</li> </ul>										
Leistungsnachweise: Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.										
Lehrveranstaltungen										
DM911			Studienfachbereiche ECTS-AP				ECTS-AP	Art LV		ECTS-AP
Family Literacy		WP	BW	FW	PP	FD	BA	VO/SE/UE	SWS	
Konzepte von "Family Literacy", Elternarbeit und Elternkooperation				1,50		1,00		SE	1,00	2,50
Kulturelles Kapital und Bildung				1,00		1,50		VO	1,00	2,50
<b>Summe</b>			0,00	2,50	0,00	2,50	0,00		2,00	5,00

Modulbeschreibung										
Kurzzeichen: DM912		Modulthema: Sprache, Klang und Kunst								
Studienjahr: 1				ECTS-AP: 5,00			Semester: 2			
Kategorie: Pflichtmodul nein		Kategorie: Wahlpflichtmodul ja		Kategorie: Wahlmodul nein		Kategorie: Basismodul nein				
Voraussetzungen für die Teilnahme: Abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit einem Schwerpunkt, der thematisch einem anderen Wahlpflichtbereich entspricht.										
Bildungsinhalte: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zusammenhänge von auditiver Wahrnehmung und Verarbeitung im Sprachgedächtnis erkennen</li> <li>- Spielverse, Reime und Lieder zu Sprachrhythmus, Phonologischer Bewusstheit, Satzbildung und Grammatik</li> <li>- Festigung von Satzbildung und grammatikalischen Strukturen über das Wiederholen rhythmischer Grundstrukturen</li> <li>- Einführung in die europäische Kunstgeschichte, Museums- und Ausstellungsdidaktik</li> <li>- Schriftgestaltung, digitale Anwendung, konkrete Poesie</li> <li>- Aktuelle Ausstellungen</li> </ul>										
Lernergebnisse und Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lieder und Gedichte rhythmisch-musikalisch für den sprachförderlichen Einsatz im Unterricht aufzubereiten und einzusetzen.</li> <li>- theoretische Erkenntnisse zum Spracherwerb im Zusammenhang mit Musik anzuwenden.</li> <li>- aus Liedern, Gedichten und rhythmisch vertonten Versen sprachliche Strukturen zu erkennen und diese sprachförderlich nutzbar zu machen und darüber zu reflektieren.</li> <li>- sich im Bereich Kunstgeschichte orientieren sowie ausstellungs- und museumsdidaktische Konzepte entwickeln und anwenden.</li> <li>- den Zusammenhang Text/Bild/Aussage erkennen und (kalli)-grafisch umsetzen.</li> </ul>										
Leistungsnachweise: Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.										
Lehrveranstaltungen										
DM912	WP	Studienfachbereiche ECTS-AP				ECTS-AP	Art LV	Präsenzstudienanteile	ECTS-AP	
		BW	FW	PP	FD					
Sprache, Klang und Kunst										
Spielverse, Lieder und Reime für den Spracherwerb			1,00		0,25		SE	1,00	1,25	
Spielverse, Lieder und Reime für den Schriftspracherwerb			0,25		1,00		SE	1,00	1,25	
Kunstgeschichte und Exkursionen			0,50		0,75		SE	1,00	1,25	
Schriftgestaltung			0,50		0,75		SE	1,00	1,25	
<b>Summe</b>			0,00	2,25	0,00	2,75		0,00	4,00	5,00

Modulbeschreibung										
Kurzzeichen: DM913		Modulthema: Sprache wahrnehmen – Sprache gestalten								
Studienjahr: 1					ECTS-AP: 5,00			Semester: 2		
Kategorie: Pflichtmodul nein		Wahlpflichtmodul ja		Wahlmodul nein		Kategorie: Basismodul nein				
Voraussetzungen für die Teilnahme: Abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit einem Schwerpunkt, der thematisch einem anderen Wahlpflichtbereich entspricht										
Bildungsinhalte: - Sprachwahrnehmung und Sprachverarbeitung: Phonetik, Phonologie und Grammatik - Phonologische Prozesse und Sprachentwicklungsrückstände – einfache Formen der Unterstützung im Unterricht - Reflexion des eigenen Sprachverhaltens – Sprachlehrstrategien ausbauen										
Lernergebnisse/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, - artikulatorische Prozesse und den Aufbau phonologischer Strukturen zu beschreiben. - das eigene Sprech- und Sprachverhalten zu reflektieren und Sprachlehrstrategien anzuwenden. - für die Sprachwahrnehmung junger Kinder geeignete Angebote für die Entwicklung phonologischer Bewusstheit zu setzen.										
Leistungsnachweise: Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.										
Lehrveranstaltungen										
DM913		Studienfachbereiche ECTS-AP				ECTS-AP	Art LV			ECTS-AP
Sprache wahrnehmen – Sprache gestalten		WP	BW	FW	PP	FD	BA	VO/SE/UE	Präsenzstudienanteile	
Umgang mit Stimme und Sprache – Modellieretechniken				0,50		1,00		SE	1,00	1,50
Sprachwahrnehmung und Sprachverarbeitung				1,00		1,00		SE	1,00	2,00
Frühes Sprachlernen beobachten und gestalten				1,00		0,50		SE	1,00	1,50
<b>Summe</b>			0,00	2,50	0,00	2,50	0,00		3,00	5,00

Modulbeschreibung										
Kurzzeichen: DM914		Modulthema: Theaterpädagogik								
Studienjahr: 1				ECTS-AP: 5,00			Semester: 1			
Kategorie: Pflichtmodul nein		Wahlpflichtmodul ja		Wahlmodul nein		Kategorie: Basismodul nein				
Voraussetzungen für die Teilnahme: Abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit einem Schwerpunkt, der thematisch einem anderen Wahlpflichtbereich entspricht										
Bildungsinhalte: <ul style="list-style-type: none"> <li>- institutionalisierte Theaterprojekte und Träger kennenlernen</li> <li>- Unterstützungsangebote kennenlernen</li> <li>- Aspekte einer Theaterproduktion: Regieführung, Choreografie, Requisiten, Bühnenbild</li> <li>- Puppentheater, Schattentheater, Bilderbuchkino und andere Formen der Inszenierung</li> <li>- Märchen und Theaterstücke in verschiedenen Sprachen</li> <li>- Rollen spielen und andere Perspektiven übernehmen</li> </ul>										
Lernergebnisse/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>- dramapädagogische Elemente für den Unterricht aufzubereiten.</li> <li>- ein Theaterprojekt zu planen und durchzuführen.</li> <li>- geeignete Requisiten und Kulissen für ein Theaterprojekt zu erstellen.</li> </ul>										
Leistungsnachweise: Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.										
Lehrveranstaltungen										
DM914		Studienfachbereiche ECTS-AP				ECTS-AP	Art LV			ECTS-AP
Theaterpädagogik		WP	BW	FW	PP	FD	BA	VO/SE/UE	Präsenzstudienanteile	
Theaterworkshop				0,50		1,50		UE	1,00	2,00
Puppe und Bühne WT						2,00		UE	1,00	2,00
Kulturvermittlung				0,50		0,50		SE	1,00	1,00
<b>Summe</b>			0,00	1,00	0,00	4,00	0,00		3,00	5,00

Modulbeschreibung										
Kurzzeichen: DM915		Modulthema: Mehrsprachigkeit								
Studienjahr: 1				ECTS-AP: 5,00			Semester: 1			
Kategorie: Pflichtmodul nein		Wahlpflichtmodul ja		Wahlmodul nein		Kategorie: Basismodul nein				
Voraussetzungen für die Teilnahme: Abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit einem Schwerpunkt, der thematisch einem anderen Wahlpflichtbereich entspricht										
Bildungsinhalte: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Theorien der Mehrsprachigkeitsforschung – dynamisches Modell von Mehrsprachigkeit</li> <li>- Sprachideologien, Sprachenpolitik und Machtverhältnisse</li> <li>- Aufbau von Sprach(en)bewusstsein im Kontext von Mehrsprachigkeit – Erlernen einer Migrationssprache</li> <li>- Projekt im Kontext von Migration und Mehrsprachigkeit in der Gesellschaft</li> </ul>										
Lernergebnisse/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>- den Mehrwert gut geförderter Mehrsprachigkeit im schulischen Kontext und darüber hinaus zu erkennen und zu fördern.</li> <li>- die Mehrsprachigkeit in ihre Unterrichtskonzepte einzubeziehen.</li> <li>- das Sprachenbewusstsein im schulischen Kontext bei den Lernenden anzuregen und aufzubauen.</li> </ul>										
Leistungsnachweise: Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.										
Lehrveranstaltungen										
DM915		Studienfachbereiche ECTS-AP				ECTS-AP	Art LV			ECTS-AP
Mehrsprachigkeit		WP	BW	FW	PP	FD	BA	VO/SE/UE	Präsenzstudienanteile	
Einführung in eine Sprache der Migrationsgesellschaft				1,00		0,50		SE	1,00	1,50
Mehrsprachigkeit in der Schule				1,00		1,00		SE	1,00	2,00
Projektarbeit im Kontext von Migration und Mehrsprachigkeit				0,50		1,00		SE	0,60	1,50
<b>Summe</b>			0,00	2,50	0,00	2,50	0,00		2,60	5,00

Modulbeschreibung										
Kurzzeichen: DM916		Modulthema: Schriftsprachliches Lernen beobachten und fördern								
Studienjahr: 1				ECTS-AP: 5,00			Semester: 1			
Kategorie: Pflichtmodul nein		Wahlpflichtmodul ja		Wahlmodul nein		Kategorie: Basismodul nein				
Voraussetzungen für die Teilnahme: Abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit einem Schwerpunkt, der thematisch einem anderen Wahlpflichtbereich entspricht										
Bildungsinhalte: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schwierigkeiten beim Erwerb von Schriftsprache beobachten sowie Förderung planen und durchführen</li> <li>- Beobachtungsinstrumente und Tests</li> <li>- Standardisierte und nichtstandardisierte Formen der Leistungsbeurteilung</li> <li>- gezielte Leseförderung konzipieren und durchführen</li> </ul>										
Lernergebnisse/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schwierigkeiten beim Erwerb von Schriftsprache zu erkennen und ausgehend davon Förderpläne zu erstellen und Förderung durchzuführen.</li> <li>- unterschiedliche Formen der Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung anzuwenden.</li> <li>- zielgruppenorientierte Leseförderung zu konzipieren und mit Lernenden durchzuführen.</li> </ul>										
Leistungsnachweise: Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.										
Lehrveranstaltungen										
DM916		Studienfachbereiche ECTS-AP				ECTS-AP	Art LV			ECTS-AP
Schriftsprachliches Lernen beobachten und fördern		WP	BW	FW	PP	FD	BA	VO/SE/UE	Präsenzstudienanteile	
Umgang mit LRS: Beobachtung, Diagnostik und Förderung				1,00		1,00		SE	1,00	2,00
Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung				0,50		1,00		SE	1,00	1,50
Leseförderung				0,50		1,00		SE	1,00	1,50
<b>Summe</b>			0,00	2,00	0,00	3,00	0,00		3,00	5,00

Modulbeschreibung										
Kurzzeichen: DM917		Modulthema: Literatur- und Bibliotheksdidaktik								
Studienjahr: 1					ECTS-AP: 5,00			Semester: 2		
Kategorie: Pflichtmodul nein		Wahlpflichtmodul ja		Wahlmodul nein		Kategorie: Basismodul nein				
Voraussetzungen für die Teilnahme: Abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit einem Schwerpunkt, der thematisch einem anderen Wahlpflichtbereich entspricht										
Bildungsinhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bibliothek als Lese- und Informationszentrum</li> <li>- Umgang mit der Vielfalt der Medienangebote/Genres/Social Media</li> <li>- Geschichte und Trends der Kinder- und Jugendliteratur</li> <li>- Auseinandersetzung mit literarischen Gattungen und deren didaktische Aufbereitung</li> </ul>										
Lernergebnisse/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine Schulbibliothek zu verwalten und Konzepte der Bibliotheksarbeit im Rahmen der Leseerziehung für den Unterricht zu nutzen.</li> <li>- die Trends der Kinder- und Jugendliteratur für ihren Unterricht aufzugreifen.</li> <li>- aus der Vielfalt der Medienangebote eine selektive Auswahl für die Medienerziehung zu treffen.</li> </ul>										
Leistungsnachweise: Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.										
Lehrveranstaltungen										
DM917			Studienfachbereiche ECTS-AP				ECTS-AP	Art LV		ECTS-AP
Literatur- und Bibliotheksdidaktik		WP	BW	FW	PP	FD	BA	VO/SE/UE	Präsenzstudienanteile	
Bibliothek als Lernort				1,00		1,00		SE	1,00	2,00
Kinderliteratur und Social Media				1,00		0,50		SE	1,00	1,50
Literarische Gattungen und ihre didaktische Aufbereitung				0,50		1,00		SE	1,00	1,50
<b>Summe</b>			0,00	2,50	0,00	2,50	0,00		3,00	5,00

Modulbeschreibung										
Kurzzeichen: DM918		Modulthema: Kreatives Gestalten mit Schrift und Sprache								
Studienjahr: 1					ECTS-AP: 5,00			Semester: 2		
Kategorie: Pflichtmodul nein		Wahlpflichtmodul ja		Wahlmodul nein		Kategorie: Basismodul nein				
Voraussetzungen für die Teilnahme: Abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit einem Schwerpunkt, der thematisch einem anderen Wahlpflichtbereich entspricht										
Bildungsinhalte: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Handschreiben und Gestalten mit Schrift und Grafik</li> <li>- Kreatives Gestalten mit Text und Textil</li> <li>- Handlungsorientierte Sprachbildung</li> <li>- Koordination von Sprache, Rhythmus und Motorik</li> </ul>										
Lernergebnisse/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>- die motorischen Abläufe beim Handschreiben zu vermitteln und sinnvolle Unterstützungen anzubieten.</li> <li>- Handschrift zu interpretieren und Unterstützungsmöglichkeiten aufzuzeigen.</li> <li>- Zusammenhänge von Text und "Textil" zu erkennen.</li> <li>- entwicklungsproximal Körperbewusstsein mit Hilfe von Rhythmus und Sprache aufbauen.</li> </ul>										
Leistungsnachweise: Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.										
Lehrveranstaltungen										
DM918		Studienfachbereiche ECTS-AP				ECTS-AP	Art LV			ECTS-AP
Kreatives Gestalten mit Schrift und Sprache		WP	BW	FW	PP	FD	BA	VO/SE/UE	Präsenzstudienanteile	
Schreibmotorik				0,50		1,00		UE	1,00	1,50
Sprache, Rhythmus und Bewegung						2,00		SE	1,00	2,00
Text und Textil				0,50		1,00		SE	1,00	1,50
Summe			0,00	1,00	0,00	4,00	0,00		3,00	5,00

Modulbeschreibung										
Kurzzeichen: DM919		Modulthema: Fächerübergreifendes Sprachlernen								
Studienjahr: 1				ECTS-AP: 5,00			Semester: 2			
Kategorie: Pflichtmodul nein		Wahlpflichtmodul ja		Wahlmodul nein		Kategorie: Basismodul nein				
Voraussetzungen für die Teilnahme: Abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit einem Schwerpunkt, der thematisch einem anderen Wahlpflichtbereich entspricht										
Bildungsinhalte: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Basale Wahrnehmungsentwicklung und soziales Verhalten im Zusammenhang mit Sprache</li> <li>- Modelle und Methoden der sprachlichen Bildung im Sach- und Fachunterricht zum Aufbau der Bildungssprache unter Berücksichtigung von Mehrsprachigkeit</li> <li>- Strategien für den Umgang mit Sach- und Fachtexten für mündliche und schriftliche Interaktionen</li> </ul>										
Lernergebnisse/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklungszusammenhänge zwischen sozialem Verhalten, kognitiver Entwicklung und sprachlichen Fähigkeiten zu erkennen und darauf einzugehen.</li> <li>- sprachlich bewusste Förderung für den Aufbau von bildungssprachlichen Fähigkeiten im Sach- und Fachunterricht theoriegeleitet in Anwendung bringen.</li> <li>- den Lernenden Strategien zum Umgang mit Sach- und Fachtexten für mündliche und schriftliche Sprachhandlungen zu vermitteln.</li> </ul>										
Leistungsnachweise: Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.										
Lehrveranstaltungen										
DM919		Studienfachbereiche ECTS-AP				ECTS-AP	Art LV			ECTS-AP
Fächerübergreifendes Sprachlernen		WP	BW	PW	PP	FD	BA	VO/SE/UE	Präsenzstudienanteile	
Durchgängige Sprachbildung und kognitive Konzepte				1,00		1,00		SE	1,00	2,00
Lesen und Sprachhandeln mit Sachtexten im Mathematik- und Sachunterricht				1,50		1,50		SE	1,00	3,00
Summe			0,00	2,50	0,00	2,50	0,00		2,00	5,00

3.8.2.2 Wahlpflichtbereich 2: MINT und Nachhaltigkeit

Modulbeschreibung									
Kurzzeichen:		Modulthema:							
MI910		Naturwissenschaftliche Denkweisen im Sachunterricht							
Studienjahr:					ECTS-AP:			Semester:	
1					5,00			1	
Kategorie:		Kategorie:							
Pflichtmodul		Wahlpflichtmodul		Wahlmodul		Basismodul			
nein		ja		nein		nein			
Voraussetzungen für die Teilnahme:									
Abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit einem Schwerpunkt, der thematisch einem anderen Wahlpflichtbereich entspricht									
Bildungsinhalte:									
<ul style="list-style-type: none"> <li>- wissenschaftliche Erklärungen und kindgerechte Unterrichtsgestaltung zur Entstehung des Universums, der Galaxis und des Sonnensystems sowie zur Zukunft des Kosmos</li> <li>- kindgerechte Erklärungen von Naturphänomenen (Sonnenuntergänge, Himmelsfarben, Regenbogen, Wolken, Nebel...)</li> <li>- sachliches Verständnis optischer Geräte</li> <li>- chemische Substanzen und Phänomene, die Volksschulkinder aus ihrem Alltag kennen, werden sachlich besprochen und in altersgerechten Experimenten veranschaulicht</li> <li>- biologische Strukturen und Funktionen als Vorbilder für technische Entwicklungen und Anwendungen (z.B. das Fliegen)</li> </ul>									
Lernergebnisse/Kompetenzen:									
Die Studierenden									
<ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über vertiefendes naturwissenschaftliches Sachwissen.</li> <li>- verfügen über ein methodengeleitetes, wissenschaftliches Repertoire zum Erschließen von Inhalten und Zugängen zu naturwissenschaftlichen Themen – können diese aufbauen und anwenden.</li> <li>- sind in der Lage, altersgerechten Unterricht unter dem Aspekt des handelnden und forschenden Lernens zu planen, durchzuführen und zu evaluieren.</li> </ul>									
Leistungsnachweise:									
Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.									
Lehrveranstaltungen									
MI910	WP	Studienfachbereiche ECTS-AP				ECTS-AP	Art LV	SWS	ECTS-AP
		BW	FW	PP	FD				
Naturwissenschaftliche Denkweisen im Sachunterricht									
Universum und Sonnensystem			1,00		0,50		VO	1,2	1,50
Optik mit Experimenten			0,75		0,75		VU	1,00	1,50
Alltagschemie mit Experimenten			0,50		0,50		VU	1,00	1,00
Bionik			0,75		0,25		UE	1,00	1,00
<b>Summe</b>			0,00	3,00	0,00	2,00		4,2	5,00

Modulbeschreibung											
Kurzzeichen:		Modulthema:									
MI911		Informationstechnologie									
Studienjahr:				ECTS-AP:			Semester:				
1				5,00			1				
Kategorie:				Kategorie:							
Pflichtmodul		Wahlpflichtmodul		Wahlmodul		Basismodul					
nein		ja		nein		nein					
Voraussetzungen für die Teilnahme:											
Abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit einem Schwerpunkt, der thematisch einem anderen Wahlpflichtbereich entspricht											
Bildungsinhalte:											
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Programmierung, einfache Algorithmen, Kontrollstrukturen</li> <li>- Funktion einfacher technischer Geräte/Haushaltsgeräte</li> <li>- Lernprogramme auswählen und beurteilen</li> <li>- HTML/CSS Grundlagen</li> </ul>											
Lernergebnisse/Kompetenzen:											
Die Studierenden											
<ul style="list-style-type: none"> <li>- sind in der Lage, einfache Übungsprogramme mit Hilfe einer höheren Programmiersprache zu erstellen.</li> <li>- sind in der Lage, Unterrichtskonzepte für die Vermittlung einer visuellen Programmiersprache in der Grundstufe 2 zu entwickeln.</li> <li>- sind in der Lage, die Funktionsweise technischer/digitaler Geräte kindgerecht und sachrichtig zu erklären und grundlegende Diagnosen bei Fehlfunktionen zu stellen.</li> <li>- sind in der Lage, Lernprogramme für den Unterricht zu beurteilen und einzusetzen.</li> <li>- können einfache HTML-Dokumente gestalten und mit einem CMS System redaktionell tätig sein.</li> </ul>											
Leistungsnachweise:											
Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.											
Lehrveranstaltungen											
MI911		SFÜ		Studienfachbereiche ECTS-AP				ECTS-AP	Art LV	ECTS-AP	
Informationstechnologie				BW	FW	PP	FD	BA	VO/SE/UE		SWS
Einführung in die Programmierung					2,00				UE	2,00	2,00
Wie funktioniert was im digitalen Zeitalter? Grundlagen der Hardwaretechnik					0,50		0,50		SE	1,00	1,00
Lernsoftware und Lernplattform							1,00		UE	1,00	1,00
HTML/CSS/CMS Anpassung und Redaktion von Schulwebseiten					1,00				UE	1,00	1,00
<b>Summe</b>				0,00	3,50	0,00	1,50	0,00		5,00	5,00

Modulbeschreibung										
Kurzzzeichen: MI912		Modulthema: Globales Lernen und Bildung für Nachhaltige Entwicklung								
Studienjahr: 1				ECTS-AP: 5,00			Semester: 2			
Kategorie: Pflichtmodul nein		Wahlpflichtmodul ja		Wahlmodul nein		Kategorie: Basismodul nein				
Voraussetzungen für die Teilnahme: Abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit einem Schwerpunkt, der thematisch einem anderen Wahlpflichtbereich entspricht										
Bildungsinhalte: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Globales Lernen und Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BiNE) im Lehrplan für die österreichischen Volksschulen</li> <li>- Bildung für nachhaltige Entwicklung: soziale, ökonomische und ökologische Aspekte</li> <li>- Globales Lernen: sachlicher Hintergrund und Umsetzungsmöglichkeiten im Unterricht der Volksschule</li> <li>- Lebenswirklichkeiten von Menschen in Ländern des globalen Südens und Möglichkeiten zum eigenen Handeln gegen globale Ungerechtigkeiten</li> </ul>										
Lernergebnisse/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>- Prozesse der Globalisierung, ihre Mechanismen und Strukturen zu verstehen sowie Spielräume zur Mitgestaltung zu erkennen.</li> <li>- Zusammenhänge der komplexen globalen Probleme unserer Zeit didaktisch zu rekonstruieren und kindgerecht aufzuarbeiten.</li> </ul>										
Leistungsnachweise: Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.										
Lehrveranstaltungen										
MI912		SFU	Studienfachbereiche ECTS-AP				ECTS-AP	Art LV		ECTS-AP
Globales Lernen und Bildung für Nachhaltige Entwicklung		WP	BW	FW	PP	FD	BA	VO/SE/UE	SWS	
Globales Lernen in der Volksschule				1,00		0,50		VU	1,00	
Bildung für Nachhaltigkeit				1,00		0,50		SE	1,00	1,50
Projekt "Handeln gegen globale Ungerechtigkeit"				0,50		1,50		UE	1,6	2,00
Summe			0,00	2,50	0,00	2,50	0,00		3,6	5,00

Modulbeschreibung										
Kurzzeichen: MI913		Modulthema: Konzepte für den Mathematikunterricht								
Studienjahr: 1				ECTS-AP: 5,00			Semester: 2			
Kategorie: Pflichtmodul nein		Wahlpflichtmodul ja		Wahlmodul nein		Kategorie: Basismodul nein				
Voraussetzungen für die Teilnahme: Abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit einem Schwerpunkt, der thematisch einem anderen Wahlpflichtbereich entspricht										
Bildungsinhalte: - unterschiedliche Unterrichtskonzepte für den Mathematikunterricht. - exemplarische Einblicke in alternative Unterrichtskonzepte wie beispielsweise Montessori-Pädagogik. - exemplarische Konzepte zur Entwicklung von prozessorientierten Kompetenzen der Lernenden wie beispielsweise Argumentieren oder Problemlösen im Unterricht.										
Lernergebnisse/Kompetenzen: Die Studierenden - kennen alternative Unterrichtskonzepte für den Mathematikunterricht. - können Mathematikunterricht entsprechend planen und reflektieren sowie die Vor- und Nachteile alternativer Konzepte abwägen. - kennen Konzepte zur Entwicklung prozessorientierter Kompetenzen der Lernenden im Unterricht - können Mathematikunterricht entsprechend planen und reflektieren sowie Vor- und Nachteile der Unterrichtskonzepte abwägen.										
Leistungsnachweise: Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.										
Lehrveranstaltungen										
MI913		Studienfachbereiche ECTS-AP				ECTS-AP	Art LV			ECTS-AP
Konzepte für den Mathematikunterricht		WP	BW	FW	PP	FD	BA	VO/SE/UE	SWS	
Alternative Unterrichtskonzepte für den Mathematikunterricht						2,50		SE	2,00	2,50
Konzepte zur Entwicklung prozessorientierter Kompetenzen						2,50		SE	2,00	2,50
Summe			0,00	0,00	0,00	5,00	0,00		4,00	5,00

Modulbeschreibung										
Kurzzeichen: MI914		Modulthema: Technik im Alltag								
Studienjahr: 1				ECTS-AP: 5,00			Semester: 1			
Kategorie: Pflichtmodul nein		Wahlpflichtmodul ja		Wahlmodul nein		Kategorie: Basismodul nein				
Voraussetzungen für die Teilnahme: Abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit einem Schwerpunkt, der thematisch einem anderen Wahlpflichtbereich entspricht										
Bildungsinhalte: <ul style="list-style-type: none"> <li>- technische Innovationen und Auswirkungen technischer Erfindungen auf die Alltagswelt mit kindgerechter Aufbereitung und Erklärung der Basisinnovationen für den Volksschulunterricht</li> <li>- Bewegungen im Verkehr, in Freizeit, Sport und Weltall und kindgerechte Aufarbeitung der Bewegungsformen mit Experimenten</li> <li>- naturwissenschaftliche Experimente aus den Bereichen Technik, Biologie, Chemie und Physik selbst ausführen und verstehen sowie deren schülergerechte Umsetzung und Dokumentation für den Praxiseinsatz</li> <li>- Objektgestaltung, Mensch-Technik-Bezug, Entwerfen-Planen-Realisieren (WT)</li> </ul>										
Lernergebnisse/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über ein vertiefendes technisches Sachwissen.</li> <li>- können ein methodengeleitetes, wissenschaftliches Repertoire zum Erschließen von Inhalten und Zugängen zum Themenkomplex aufbauen und anwenden.</li> <li>- können organisatorisch, methodisch und inhaltlich offenen Unterricht gestalten.</li> <li>- können Problemlösungsstrategien entwickeln und auf Situationen im Unterricht übertragen (WT).</li> </ul>										
Leistungsnachweise: Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.										
Lehrveranstaltungen										
MI914		Studienfachbereiche ECTS-AP				ECTS-AP	Art LV			ECTS-AP
Technik im Alltag		WP	BW	FW	PP	FD	BA	VO/SE/UE	SWS	
Historisch – technische Erfindungen						1,00		SE	1,00	1,00
Bewegung im Alltag				0,75		0,75		UE	2,00	1,50
Experimentelle Vertiefung				0,50		1,00		UE	2,00	1,50
Atelier Technik WT				0,50		0,50		UE	1,00	1,00
Summe			0,00	1,75	0,00	3,25	0,00		6,00	5,00

Modulbeschreibung											
Kurzzeichen: MI915		Modulthema: Diversität im Mathematikunterricht									
Studienjahr: 1					ECTS-AP: 5,00			Semester: 1			
Kategorie: Pflichtmodul nein		Wahlpflichtmodul ja		Wahlmodul nein		Kategorie: Basismodul nein					
Voraussetzungen für die Teilnahme: Abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit einem Schwerpunkt, der thematisch einem anderen Wahlpflichtbereich entspricht											
Bildungsinhalte: <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Rolle der Sprache im Mathematikunterricht</li> <li>- der Einsatz unterschiedlicher Medien im Mathematikunterricht</li> <li>- die Gestaltung von Mathematikunterricht unter besonderer Berücksichtigung der Diversität von SchülerInnen, beispielsweise hinsichtlich Sprache, sozio-ökonomischem Hintergrund, Begabung oder besonderer Bedürfnisse</li> </ul>											
Lernergebnisse/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- können mathematische Fach- und Bildungssprache im Unterricht etablieren und unter Berücksichtigung vorhandener sprachlicher Niveaus einsetzen und anpassen.</li> <li>- kennen unterschiedliche Medien für den Einsatz im Mathematikunterricht, können deren Einsatz sachgerecht planen und reflektieren und Vor- und Nachteile unterschiedlicher Medien abwägen.</li> <li>- kennen unterschiedliche Formen von Diversität im Mathematikunterricht.</li> <li>- können einen entsprechend inklusiven Mathematikunterricht planen und reflektieren.</li> <li>- sind in der Lage Möglichkeiten und Grenzen eines inklusiven Unterrichts abzuwägen.</li> </ul>											
Leistungsnachweise: Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.											
Lehrveranstaltungen											
MI915		Studienfachbereiche ECTS-AP				ECTS-AP	Art LV				ECTS-AP
Diversität im Mathematikunterricht		WP	BW	FW	PP	FD	BA	VO/SE/UE	SWS		
Sprachbewusster Mathematikunterricht						1,5		UE	1	1,5	
Vertiefte Diagnose und Förderung im Mathematikunterricht						1		SE	1	1	
Mathematik für Begabte						1		SE	1	1	
Mathematik und Medien						1,50		SE	1,00	1,50	
Summe			0,00	0,00	5,00	5,00	0,00	4,00	5,00	5,00	

Modulbeschreibung										
Kurzzeichen:		Modulthema:								
MI916		Vertiefte Auseinandersetzung mit der Mathematik								
Studienjahr:						ECTS-AP:		Semester:		
1						5,00		1		
Kategorie:						Kategorie:				
Pflichtmodul		Wahlpflichtmodul		Wahlmodul		Basismodul				
nein		ja		nein		nein				
Voraussetzungen für die Teilnahme:										
Abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit einem Schwerpunkt, der thematisch einem anderen Wahlpflichtbereich entspricht										
Bildungsinhalte:										
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eine vertiefte Auseinandersetzung mit Inhalten der Mathematik, die einen hohen Bezug zum Mathematikunterricht in der Primarstufe aufweisen.</li> <li>- Insbesondere sind geometrische Abbildungen und Konstruktionen sowie Geometrie-Software zentrale Gegenstände des Moduls.</li> <li>- Das Konzept des Forschenden Lernens im Mathematikunterricht, welches Lehrenden und Lernenden ermöglichen soll, sich selbst vertiefend mit der Mathematik auseinanderzusetzen.</li> </ul>										
Lernergebnisse/Kompetenzen:										
Die Studierenden										
<ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben geometrische Abbildungen und führen Konstruktionen durch und erklären diese.</li> <li>- nutzen Geometrie-Software zur Bearbeitung fachlicher Fragestellungen und als didaktisches Hilfsmittel für den eigenen Unterricht.</li> <li>- kennen das Konzept des forschenden Lernens und können Mathematikunterricht entsprechend gestalten und reflektieren.</li> </ul>										
Leistungsnachweise:										
Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.										
Lehrveranstaltungen										
MI916		Studienfachbereiche ECTS-AP				ECTS-AP	Art LV			ECTS-AP
Vertiefte Auseinandersetzung mit der Mathematik		WP	BW	FW	PP	FD	BA	VO/SE/UE	SWS	
Forschendes Lernen im Mathematikunterricht						1,50		UE	1,00	1,50
Geometrische Abbildungen und Konstruktionen				1,00				SE	1,00	1,00
Geometrie-Software-Praktikum				1,50				UE	1,00	1,50
Mathematische Projekte						1,00		SE	1,00	1,00
Summe			0,00	2,50	0,00	2,50	0,00	4,00	5,00	5,00

<b>Modulbeschreibung</b>										
Kurzzeichen:		Modulthema:								
MI917		Ökologie und Freilanddidaktik								
Studienjahr:					ECTS-AP:			Semester:		
1					5,00			2		
Kategorie:		Kategorie:								
Pflichtmodul		Wahlpflichtmodul		Wahlmodul		Basismodul				
nein		ja		nein		nein				
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>										
Abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit einem Schwerpunkt, der thematisch einem anderen Wahlpflichtbereich entspricht										
<b>Bildungsinhalte:</b>										
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung der heutigen Nutzpflanzen und derzeitige Pflanzenzucht, Nutztiere im Spannungsverhältnis zwischen Ethik, Ökologie und Ökonomie sowie Ökologische Folgen der Ausbeutung der Meere</li> <li>- Merkmale, Lebensweise und ökologische Ansprüche ausgewählter heimischer Pflanzen- und Tiergruppen</li> <li>- handelnder Zugang zu Umweltthemen (Zusammenhänge in der Natur, Schutz der Biodiversität und der Umwelt) ausgehend von der Begegnung mit dem Original</li> <li>- Ökologie heimischer Lebensräume und Habitats und Möglichkeiten der altersgerechten didaktischen Aufbereitung einzelner Themen für einen Unterricht im Freiland</li> </ul>										
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen:</b>										
Die Studierenden										
<ul style="list-style-type: none"> <li>- sind in der Lage Phänomene, Themen und zugrundeliegende Prozesse der Humanökologie zu erkennen und zu beurteilen.</li> <li>- Verfügen über vertiefendes Sachwissen über die heimische Natur und über Umweltthemen.</li> <li>- Können vertiefendes methodisches Wissen in den Bereichen Lernen mit Originalbegegnung, handelndes Lernen, Freilanddidaktik und Exkursionskompetenz umsetzen</li> </ul>										
<b>Leistungsnachweise:</b>										
Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.										
<b>Lehrveranstaltungen</b>										
<b>MI917</b>		<b>Studienfachbereiche ECTS-AP</b>				<b>ECTS-AP</b>	<b>Art LV</b>			<b>ECTS-AP</b>
<b>Ökologie und Freilanddidaktik</b>		<b>WP</b>	<b>BW</b>	<b>FW</b>	<b>PP</b>	<b>FD</b>	<b>BA</b>	<b>VO/SE/UE</b>	<b>SWS</b>	
Humanökologie			0,75		0,50		VO	1,4	1,25	
Arten- und Formenvielfalt			0,75		0,25		VU	1,4	1,00	
Umweltbewusstsein durch Originalbegegnung			0,50		0,75		SE	1,4	1,25	
Freilandwoche			0,75		0,75		UE	1,5	1,50	
<b>Summe</b>			0,00	2,75	2,25	2,25	0,00	5,7	5,00	

Modulbeschreibung										
Kurzzeichen: MI918		Modulthema: Arbeitsweisen im mathematischen Berufsfeld								
Studienjahr: 1						ECTS-AP: 5,00		Semester: 2		
Kategorie: Pflichtmodul nein		Wahlpflichtmodul ja		Wahlmodul nein		Kategorie: Basismodul nein				
Voraussetzungen für die Teilnahme: Abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit einem Schwerpunkt, der thematisch einem anderen Wahlpflichtbereich entspricht										
Bildungsinhalte: - als hintergründige berufliche Kompetenzen erarbeiten sich die Studierenden Einblicke in typische Arbeitsweisen von MathematikerInnen unter fachdidaktischen Aspekten anhand unterrichtsnaher Inhalte - Daten, Häufigkeit, Variabilität und Muster										
Lernergebnisse/Kompetenzen: Die Studierenden - können typische Arbeitsweisen von MathematikerInnen und MathematikdidaktikerInnen erläutern. - können Beispiele für solche Arbeitsweisen nennen. - kennen Konzepte zur schrittweisen Herausbildung der stochastischen Kompetenzen von Grundschulkindern.										
Leistungsnachweise: Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.										
Lehrveranstaltungen										
MI918		Studienfachbereiche ECTS-AP				ECTS-AP	Art LV			ECTS-AP
Arbeitsweisen im mathematischen Berufsfeld		WP	BW	FW	PP	FD	BA	VO/SE/UE	SWS	
Wie arbeiten Mathematiker*innen?				2,50				SE	2,00	2,50
Stochastik in der Primarstufe				1,50		1,00		SE	2,00	2,50
Summe			0,00	4,00	0,00	2,50	0,00		4,00	5,00

Modulbeschreibung										
Kurzzeichen: <b>MI919</b>		Modulthema: <b>Forschendes Lernen im MINT-Unterricht der Volksschule</b>								
Studienjahr: 1						ECTS-AP: 5,00		Semester: 2		
Pflichtmodul nein		Wahlpflichtmodul ja		Wahlmodul nein		Kategorie: Basismodul nein				
Voraussetzungen für die Teilnahme: Abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit einem Schwerpunkt, der thematisch einem anderen Wahlpflichtbereich entspricht										
Bildungsinhalte: - Grundlagen des forschenden Lernens in den MINT-Fächern; - Entwicklung, Durchführung und Reflexion von forschend-entdeckendem MINT-Unterricht.										
Lernergebnisse/Kompetenzen: Die Studierenden - können einen Unterricht zur Förderung des forschenden Lernens in den MINT-Fächern planen, durchführen und reflektieren.										
Leistungsnachweise: Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.										
Lehrveranstaltungen										
<b>MI919</b>		Studienfachbereiche ECTS-AP				ECTS-AP	Art LV		ECTS-AP	
Forschendes Lernen in den MINT-Fächern		WP	BW	FW	PP	FD	BA	VO/SE/UE	SWS	ECTS-AP
Forschendes Lernen in den MINT-Fächern					2,00		SE	1,4	2,00	
Entwicklung und Durchführung eines forschend-entdeckenden MINT-Projekts					3,00		UE	2,0	3,00	
<b>Summe</b>			0,00	0,00	0,00	5,00	0,00	3,4	5,00	

3.8.2.3 Wahlpflichtbereich 3: Musik, Kunst, Gestalten

Modulbeschreibung									
Kurzzeichen:		Modulthema:							
MK910		Praxiswerkstatt 1							
Studienjahr:					ECTS-AP:			Semester:	
1					5,00			1	
Kategorie:			Kategorie:						
Pflichtmodul		Wahlpflichtmodul		Wahlmodul		Basismodul			
nein		ja		nein		nein			
Voraussetzungen für die Teilnahme:									
Abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit einem Schwerpunkt, der thematisch einem anderen Wahlpflichtbereich entspricht									
Bildungsinhalte:									
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Chorliteratur aus verschiedenen Epochen, Dirigiertechniken, Erarbeitungsformen für die Praxis</li> <li>- Erweiterung der musikalischen Kenntnisse und Fertigkeiten am Instrument und Möglichkeiten der Stimmbildung für die Praxis</li> <li>- Lernfeld Bauen, Wohnen und Raum, Produkte planen, entwickeln und herstellen</li> <li>- Körper und Textil, Raum und Textil, Produkte planen, entwickeln und herstellen</li> </ul>									
Lernergebnisse/Kompetenzen:									
Die Studierenden können									
<ul style="list-style-type: none"> <li>- die grundlegenden Dirigiertechniken praxisbezogen anwenden und verfügen über ein sensibilisiertes und trainiertes Gehör.</li> <li>- ein im Unterricht einsetzbares Instrument spielen und effektiv im Unterricht einsetzen.</li> <li>- Ideen für künstlerisch-gestalterische/designorientierte Projekte entwickeln und erste Schritte zu deren Umsetzung setzen.</li> <li>- entwickeln Zusammenhänge von Körper, Raum und Textil; planen, entwickeln Produkte und setzen sie praktisch um.</li> </ul>									
Leistungsnachweise:									
Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.									
Lehrveranstaltungen									
MK910	WP	Studienfachbereiche ECTS-AP				ECTS-AP	Art LV	SWS	ECTS-AP
		BW	FW	PP	FD				
Chor- und Ensembleleitung			0,50		0,75		UE	1,00	1,25
Instrument und Stimme			1,00		0,25		UE	1,00	1,25
Produktgestaltung Raum WT incl. Exkursionen			0,50		0,75		UE	1,00	1,25
Produktgestaltung Raum WX incl. Exkursionen			0,50		0,75		UE	1,00	1,25
	<b>Summe</b>		0,00	2,50	0,00	2,50	0,00	4,00	5,00

Modulbeschreibung										
Kurzzeichen: MK911		Modulthema: Ästhetische Elementarbildung								
Studienjahr: 1					ECTS-AP: 5,00			Semester: 1		
Kategorie: Pflichtmodul nein		Wahlpflichtmodul ja		Wahlmodul nein		Kategorie: Basismodul nein				
Voraussetzungen für die Teilnahme: Abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit einem Schwerpunkt, der thematisch einem anderen Wahlpflichtbereich entspricht										
Bildungsinhalte: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen und Praxisbeispiele auf der Basis der elementaren Musikerziehung</li> <li>- Gestaltung von Liedern im Praxisfeld der Elementar- und Primarstufe</li> <li>- ästhetisches Lernen: Spuren ziehen, Farben legen, Räume bilden</li> <li>- Materialversuche und Experimente zur Anbahnung technischer und textiler Werkprozesse</li> <li>- Gestalten von Materialien für Kinder mit unterschiedlichen Bedürfnissen</li> </ul>										
Lernergebnisse/Kompetenzen: Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>- Musikmachen als ganzheitliche Förderungsmöglichkeit der kindlichen Entwicklung wahrnehmen und erfahren positive emotionale Lernkontexte als Voraussetzung für gelingendes musikalisches Lernen.</li> <li>- unterschiedliche Methoden der Liedvermittlung anwenden und verfügen über theoretische Kenntnisse und praktische Fertigkeiten zur Aneignung und Adaptierung von Liedern im elementaren Bereich.</li> <li>- grafische, malerische und plastische Grundprinzipien gezielt anwenden und didaktisch umsetzen.</li> <li>- thematische und praktische Voraussetzungen zum Ausprobieren und Neuerfinden im bildnerischen Bereich schaffen.</li> <li>- Materialien und Techniken für kreative Prozesse einsetzen.</li> </ul>										
Leistungsnachweise: Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.										
Lehrveranstaltungen										
MK911		Studienfachbereiche ECTS-AP				ECTS-AP	Art LV			ECTS-AP
Ästhetische Elementarbildung		WP	BW	FW	PP	FD	BA	VO/SE/UE	SWS	
Elementare Musikpädagogik				0,50		0,75		SE	1,00	1,25
Liedwerkstatt ME				0,50		0,75		SE	1,00	1,25
Ästhetische Elementarbildung				0,50		0,75		SE	1,00	1,25
Material und Experiment				0,50		0,75		SE	1,00	1,25
<b>Summe</b>			0,00	2,00	0,00	3,00	0,00		4,00	5,00

Modulbeschreibung										
Kurzzeichen: MK912		Modulthema: Praxiswerkstatt 2								
Studienjahr: 1					ECTS-AP: 5,00			Semester: 2		
Kategorie: Pflichtmodul nein		Wahlpflichtmodul ja		Wahlmodul nein		Kategorie: Basismodul nein				
Voraussetzungen für die Teilnahme: Abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit einem Schwerpunkt, der thematisch einem anderen Wahlpflichtbereich entspricht										
Bildungsinhalte: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Chorliteratur aus verschiedenen Epochen, Dirigiertechniken, Erarbeitungsformen für die Praxis</li> <li>- Erweiterung der musikalischen Kenntnisse und Fertigkeiten am Instrument und Möglichkeiten der Stimmbildung für die Praxis</li> <li>- Objektgestaltung, Konsumerziehung, Mensch-Technik-Bezug, Entwerfen-Planen-Realisieren</li> <li>- Textil-Technik erkunden und verstehen, Objekte planen und umsetzen, Konsumerziehung, Globale textile Welt</li> </ul>										
Lernergebnisse/Kompetenzen: Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>- die grundlegenden Dirigiertechniken praxisbezogen anwenden und verfügen über ein sensibilisiertes und trainiertes Gehör.</li> <li>- ein im Unterricht einsetzbares Instrument spielen und effektiv im Unterricht einsetzen.</li> <li>- Produkte entwickeln, konstruieren, bauen und gestalten.</li> <li>- Problemlösungsstrategien entwickeln und auf Situationen im Unterricht übertragen.</li> <li>- textile Techniken verstehen und für die gestellten Aufgaben richtig einsetzen.</li> </ul>										
Leistungsnachweise: Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.										
Lehrveranstaltungen										
MK912		Studienfachbereiche ECTS-AP				ECTS-AP	Art LV			ECTS-AP
Praxiswerkstatt 2		WP	BW	FW	PP	FD	BA	VO/SE/UE	SWS	
Chor- und Ensembleleitung				0,50		0,75		UE	1,00	1,25
Instrument und Stimme				1,00		0,25		UE	1,00	1,25
Atelier Technik				0,50		0,75		UE	1,00	1,25
Werkstatt Textil				0,50		0,75		UE	1,00	1,25
Summe			0,00	2,50	0,00	2,50	0,00		4,00	5,00

Modulbeschreibung										
Kurzzzeichen: MK913		Modulthema: Sprache, Klang und Kunst								
Studienjahr: 1				ECTS-AP: 5,00			Semester: 2			
Kategorie: Pflichtmodul nein		Wahlpflichtmodul ja		Wahlmodul nein		Kategorie: Basismodul nein				
Voraussetzungen für die Teilnahme: Abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit einem Schwerpunkt, der thematisch einem anderen Wahlpflichtbereich entspricht										
Bildungsinhalte: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zusammenhänge von auditiver Wahrnehmung und Verarbeitung im Sprachgedächtnis erkennen</li> <li>- Spielverse, Reim und Lieder zu Sprachrhythmus, Phonologischer Bewusstheit, Satzbildung und Grammatik</li> <li>- Festigung von Satzbildung und grammatikalischen Strukturen über das Wiederholen rhythmischer Grundstrukturen</li> <li>- Einführung in die europäische Kunstgeschichte, Museums- und Ausstellungsdidaktik</li> <li>- Schriftgestaltung-Handlettering, konkrete Poesie</li> <li>- Aktuelle Ausstellungen</li> </ul>										
Lernergebnisse/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lieder und Gedichte rhythmisch-musikalisch für den sprachförderlichen Einsatz im Unterricht aufzubereiten und einzusetzen.</li> <li>- theoretische Erkenntnisse zum Spracherwerb im Zusammenhang mit Musik anzuwenden.</li> <li>- aus Liedern, Gedichten und rhythmisch vertonten Versen sprachliche Strukturen zu erkennen und diese sprachförderlich nutzbar zu machen und darüber zu reflektieren.</li> <li>- sich im Bereich Kunstgeschichte orientieren sowie ausstellungs- und museumsdidaktische Konzepte entwickeln und anwenden.</li> <li>- den Zusammenhang Text/Bild/Aussage erkennen und (kalli)-grafisch umsetzen.</li> </ul>										
Leistungsnachweise: Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.										
Lehrveranstaltungen										
MK913		Studienfachbereiche ECTS-AP				ECTS-AP	Art LV			ECTS-AP
Sprache, Klang und Kunst		WP	BW	FW	PP	FD	BA	VO/SE/UE	SWS	
Spielverse, Lieder und Reime für den Spracherwerb				1,00		0,25		SE	1,00	1,25
Spielverse, Lieder und Reime für den Schriftspracherwerb				0,25		1,00		SE	1,00	1,25
Kunstgeschichte und Exkursionen				0,50		0,75		SE	1,00	1,25
Handlettering				0,50		0,75		SE	1,00	1,25
Summe			0,00	2,25	0,00	2,75	0,00		4,00	5,00

Modulbeschreibung										
Kurzzeichen: MK914		Modulthema: Praxiswerkstatt 3								
Studienjahr: 1				ECTS-AP: 5,00			Semester: 1			
Kategorie: Pflichtmodul nein		Wahlpflichtmodul ja		Wahlmodul nein		Kategorie: Basismodul nein				
Abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit einem Schwerpunkt, der thematisch einem anderen Wahlpflichtbereich entspricht										
Bildungsinhalte:										
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Chorliteratur aus verschiedenen Epochen, Dirigiertechniken, Erarbeitungsformen für die Praxis</li> <li>- Erweiterung der musikalischen Kenntnisse und Fertigkeiten am Instrument und Möglichkeiten der Stimmbildung für die Praxis</li> <li>- Instrumentenbau</li> <li>- Recycling, Upcycling von Produkten und Objekten</li> </ul>										
Lernergebnisse/Kompetenzen:										
Die Studierenden können										
<ul style="list-style-type: none"> <li>- die grundlegenden Dirigiertechniken praxisbezogen anwenden und verfügen über ein sensibilisiertes und trainiertes Gehör.</li> <li>- ein im Unterricht einsetzbares Instrument spielen und effektiv im Unterricht einsetzen.</li> <li>- Musikinstrumente material- und fachgerecht entwickeln und umsetzen.</li> <li>- sind in der Lage die selbstgebauten Instrumente im Unterricht einzusetzen.</li> </ul>										
Leistungsnachweise:										
Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.										
Lehrveranstaltungen										
MK914	Praxiswerkstatt 3	WP	Studienfachbereiche ECTS-AP				ECTS-AP	Art LV	SWS	ECTS-AP
			BW	FW	PP	FD				
				0,50		0,75		UE	1,00	1,25
				1,00		0,25		UE	1,00	1,25
				0,50		0,75		UE	1,00	1,25
				0,50		0,75		UE	1,00	1,25
	<b>Summe</b>		0,00	2,50	0,00	2,50	0,00		4,00	5,00

Modulbeschreibung										
Kurzzzeichen: MK915		Modulthema: Theater Bühne Performance								
Studienjahr: 1					ECTS-AP: 5,00			Semester: 1		
Kategorie: Pflichtmodul nein		Wahlpflichtmodul ja		Wahlmodul nein		Kategorie: Basismodul nein				
Voraussetzungen für die Teilnahme: Abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit einem Schwerpunkt, der thematisch einem anderen Wahlpflichtbereich entspricht										
Bildungsinhalte: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen und Konzepte des elementaren Musiktheaters</li> <li>- Organisation und Gestaltung von fächerübergreifenden und projektorientierten Vorhaben sowie Konzepte zur Fest- und Feierngestaltung</li> <li>- Raum und Inszenierung: Erstellung von Requisiten/Materialien unter theaterpädagogischem Aspekt, Spiel und Aktion</li> <li>- Puppen- und Bühnenbau</li> <li>- Raum und Kostüm, kennenlernen von einfachen Möglichkeiten der Kostümherstellung</li> </ul>										
Lernergebnisse/Kompetenzen: <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich an Planungen und Umsetzungen schulischer Projekte und Vorhaben eigenständig beteiligen und übernehmen motiviert Verantwortung in vielfältigen Kommunikations- und Kooperationsituationen.</li> <li>- kooperative als auch individuelle Lernsituationen fachadäquat mit vielfältigen Arbeits-, Sozial- und Präsentationsformen sowie Informationstechnologien gestalten.</li> <li>- experimentell und improvisatorisch mit Musik umgehen.</li> <li>- Requisiten und Materialien szenisch bedingt entwickeln, herstellen und einsetzen.</li> <li>- Handpuppen, Stockpuppen etc. materialgerecht herstellen und verwenden.</li> <li>- einfache Kostüme herstellen und deren Wirkung einschätzen und bewusst einsetzen.</li> </ul>										
Leistungsnachweise: Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.										
Lehrveranstaltungen										
MK915		Studienfachbereiche ECTS-AP				ECTS-AP	Art LV			ECTS-AP
Theater Bühne Performance		WP	BW	FW	PP	FD	BA	VO/SE/UE	SWS	
Elementares Musiktheater				0,50		0,75		SE	1,00	1,25
Projektwoche				0,25		1,00		SE	1,00	1,25
Requisit und Material				0,50		0,75		SE	1,00	1,25
Puppe, Bühne und Kostüm				0,50		0,75		SE	1,00	1,25
<b>Summe</b>			0,00	1,75	0,00	3,25	0,00		4,00	5,00

Modulbeschreibung										
Kurzzeichen: MK916		Modulthema: Zufallswerkstatt								
Studienjahr: 1					ECTS-AP: 5,00			Semester: 1		
Kategorie: Pflichtmodul nein		Wahlpflichtmodul ja		Wahlmodul nein		Kategorie: Basismodul nein				
Voraussetzungen für die Teilnahme: Abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit einem Schwerpunkt, der thematisch einem anderen Wahlpflichtbereich entspricht										
Bildungsinhalte: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Darstellung der Vielfalt an musikalischen Erfahrungs- und Ausdrucksmöglichkeiten, die ein Lied, ein Musikstück bzw. ein musikalisches Thema „in sich“ trägt</li> <li>- Bodygrooves, rhythmische Sprechstücke, Arrangements für Rhythmusinstrumente, Beispiele für Rhythmen mit Alltagsgegenständen</li> <li>- Atelier Zufall: von der Klecksografie zum Schüttbild, experimentelles Arbeiten im bildnerischen Bereich Atelierarbeit nach Arno Stern</li> </ul>										
Lernergebnisse/Kompetenzen: Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>- Musikunterricht unter Berücksichtigung entwicklungspsychologischer und - physiologischer Gegebenheiten fördern und anleiten.</li> <li>- den eigenen Körper als Instrument einsetzen, rhythmusbezogene Musizeraufgaben für die Praxis erstellen und Musiziergruppen leiten.</li> <li>- ästhetisch-forschende Lernprozesse erfahren und schöpferische Potentiale nutzen.</li> <li>- Offenheit für Diversität in kultureller, sozialer, ethnischer oder religiöser Hinsicht entwickeln.</li> <li>- die durch eigene Gestaltungsprozesse gewonnene Erfahrung für die didaktische Umsetzung nutzen.</li> <li>- experimentelle Konzepte entwickeln, durchführen und diese für die künstlerisch-didaktische Arbeit mit Kindern nutzen.</li> </ul>										
Leistungsnachweise: Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.										
Lehrveranstaltungen										
MK916		Studienfachbereiche ECTS-AP				ECTS-AP	Art LV	ECTS-AP		
Zufallswerkstatt		WP	BW	FW	PP	FD	BA	VO/SE/UE	SWS	ECTS-AP
Assoziative Unterrichtsplanungen				0,25		1,00		SE	1,00	
Rhythmisches Gestalten				0,50		0,75		SE	1,00	
Ästhetische Strategieentwicklung				0,50		0,75		SE	1,00	
Atelier Arno Stern				0,50		0,75		SE	1,00	
<b>Summe</b>			0,00	1,75	0,00	3,25	0,00		4,00	5,00

Modulbeschreibung										
Kurzzzeichen: MK917		Modulthema: Praxiswerkstatt 4								
Studienjahr: 1					ECTS-AP: 5,00			Semester: 2		
Kategorie: Pflichtmodul nein			Kategorie: Wahlpflichtmodul ja		Kategorie: Wahlmodul nein		Kategorie: Basismodul nein			
Voraussetzungen für die Teilnahme: Abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit einem Schwerpunkt, der thematisch einem anderen Wahlpflichtbereich entspricht										
Bildungsinhalte: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Chorliteratur aus verschiedenen Epochen, Dirigiertechniken, Erarbeitungsformen für die Praxis</li> <li>- Erweiterung der musikalischen Kenntnisse und Fertigkeiten am Instrument und Möglichkeiten der Stimmbildung für die Praxis</li> <li>- Werkprojekte entwickeln, planen und durchführen</li> <li>- Lernangebote für das Technische Werken entwickeln und gestalten</li> <li>- Textile Projekte entwickeln, planen und umsetzen</li> <li>- Lernangebote für das Textile Werken entwickeln und gestalten</li> </ul>										
Lernergebnisse/Kompetenzen: Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>- die grundlegenden Dirigiertechniken praxisbezogen anwenden und verfügen über ein sensibilisiertes und trainiertes Gehör.</li> <li>- ein im Unterricht einsetzbares Instrument spielen und effektiv im Unterricht einsetzen.</li> <li>- Werkprojekte selbständig planen und ausarbeiten (Entwurf, Planung, Ausführung, Dokumentation).</li> <li>- die Vernetzung unterschiedlicher Bereiche im Sinne ganzheitlichen Lernens reflektieren und auf diese auf schulische Situationen übertragen.</li> <li>- Projekte planen, mit den passenden Materialien umsetzen und Lernangebote für den Unterricht entwickeln.</li> </ul>										
Leistungsnachweise: Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.										
Lehrveranstaltungen										
MK917		Studienfachbereiche ECTS-AP				ECTS-AP	Art LV			ECTS-AP
Praxiswerkstatt 4		WP	BW	FW	PP	FD	BA	VO/SE/UE	SWS	
Chor- und Ensembleleitung				0,50		0,75		UE	1,00	1,25
Instrument und Stimme				1,00		0,25		UE	1,00	1,25
Projekt Technik				1,00		0,25		UE	1,00	1,25
Projekt Textil				1,00		0,25		UE	1,00	1,25
Summe			0,00	3,50	0,00	1,50	0,00		4,00	5,00

Modulbeschreibung										
Kurzzeichen: MK918		Modulthema: Atelier								
Studienjahr: 1				ECTS-AP: 5,00			Semester: 2			
Kategorie: Pflichtmodul nein		Wahlpflichtmodul ja		Wahlmodul nein		Kategorie: Basismodul nein				
Voraussetzungen für die Teilnahme: Abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit einem Schwerpunkt, der thematisch einem anderen Wahlpflichtbereich entspricht										
Bildungsinhalte: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kanon von verschiedenen – methodisch und didaktisch aufbereiteten – Werken aus der Musikgeschichte, die für den Einsatz im Musikunterricht der Grundschule geeignet sind</li> <li>- Exemplarische Beispiele von Liedern aus aller Welt, die ein Verbinden der Lernbereiche Singen, Spielen, Bewegen und Gestalten praxisgerecht ermöglichen</li> <li>- Atelier Individuelle Prozesse aus den Bereichen Malerei, Grafik, Plastik und Mixed Media</li> </ul>										
Lernergebnisse/Kompetenzen: Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>- unterschiedliche Methoden der Liedvermittlung anwenden und verfügen über theoretische Kenntnisse und praktische Fertigkeiten zur Aneignung und Adaptierung von Liedern.</li> <li>- das elementare Instrumentarium (Stabspiele, Rhythmusinstrumente etc.) korrekt handhaben und in der Liedbegleitung stilgerecht einsetzen.</li> <li>- ästhetisch-forschende Lernprozesse erfahren und schöpferische Potentiale nutzen.</li> <li>- die durch eigene Gestaltungsprozesse gewonnene Erfahrung für die didaktische Umsetzung nutzen.</li> </ul>										
Leistungsnachweise: Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.										
Lehrveranstaltungen										
MK918		Studienfachbereiche ECTS-AP				ECTS-AP	Art LV			ECTS-AP
Atelier		WP	BW	FW	PP	FD	BA	VO/SE/UE	SWS	
Musik der Welt				0,75		0,50		SE	1,00	1,25
Musik in ihrer Zeit				0,75		0,50		SE	1,00	1,25
Atelier Malerei, Grafik, Plastik und Mixed Media				1,00		0,25		SE	1,4	2,5
<b>Summe</b>			0,00	3,50	0,00	1,50	0,00		3,4	5,00

Modulbeschreibung										
Kurzzzeichen: MK919		Modulthema: Best Practice								
Studienjahr: 1					ECTS-AP: 5,00			Semester: 2		
Kategorie: Pflichtmodul nein		Wahlpflichtmodul ja		Wahlmodul nein		Kategorie: Basismodul nein				
Voraussetzungen für die Teilnahme: Abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit einem Schwerpunkt, der thematisch einem anderen Wahlpflichtbereich entspricht										
Bildungsinhalte: - Entwicklung, Umsetzung und Dokumentation ästhetisch-didaktischer Projekte im musikalischen Bereich - Entwicklung, Umsetzung und Dokumentation ästhetisch-didaktischer Projekte im bildnerischen Bereich und in der Werkerziehung  - Lernergebnisse/Kompetenzen: Die Studierenden können - ganzheitliche Gestaltungsprozesse initiieren und begleiten und verfügen über persönliche Erfahrungen. - Praxisprojekte planen und sinngerecht umsetzen sowie dokumentieren und präsentieren.										
Leistungsnachweise: Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.										
Lehrveranstaltungen										
MK919		Studienfachbereiche ECTS-AP				ECTS-AP	Art LV			ECTS-AP
Best Practice		WP	BW	FW	PP	FD	BA	VO/SE/UE	SWS	
Abschlussprojekt				2,00		1,00		SE	1,00	3,00
Dokumentation und Präsentation praxisbezogener Arbeiten				1,00		1,00		SE	2,00	2,00
Summe			0,00	3,00	0,00	2,00	0,00		3,00	5,00

3.8.2.4 Wahlpflichtbereich 4: Bewegung, Ernährung, Gesundheitspädagogik

Modulbeschreibung									
Kurzzzeichen: <b>BE910</b>		Modulthema: <b>Einführung in die Gesundheitspädagogik</b>							
Studienjahr: 1					ECTS-AP: 5,00			Semester: 1	
Kategorie: Pflichtmodul nein		Wahlpflichtmodul ja		Wahlmodul nein		Kategorie: Basismodul nein			
Voraussetzungen für die Teilnahme: Abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit einem Schwerpunkt, der thematisch einem anderen Wahlpflichtbereich entspricht									
Bildungsinhalte: - der menschliche Körper in anatomischer und physiologischer Hinsicht Grundlagen der konditionellen Fähigkeiten (Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Beweglichkeit) und koordinativen Fähigkeiten (Gleichgewichts-, Reaktions-, Orientierungs-, Rhythmisierungs- und Differenzierungsfähigkeit) Einführung in die Ernährungslehre									
Lernergebnisse/Kompetenzen: Die Studierenden - kennen die Anatomie und Physiologie des Menschen in sportwissenschaftlichem Zusammenhang - verfügen über grundlegende konditionelle und koordinative Fähigkeiten - haben fundiertes Wissen über die Nährstoffe, deren Zusammensetzung und Bedarf.									
Leistungsnachweise: Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.									
Lehrveranstaltungen									
BE910	WP	Studienfachbereiche ECTS-AP				ECTS-AP	Art LV	SWS	ECTS-AP
		BW	FW	PP	FD				
Einführung in die Gesundheitspädagogik									
Der Mensch: Anatomie – Physiologie			2,00				VO	1,00	1,50
Motorische Grundlagen: Kondition – Koordination			1,00		0,50		SE	1,00	2,00
Grundlagen und Prinzipien gesunder Ernährung			1,50				VO	1,00	1,50
	<b>Summe</b>		0,00	4,50	0,00	0,50		3,00	5,00

Modulbeschreibung										
Kurzzeichen: BE911		Modulthema: Bewegung – Ernährung – Gesundheit I								
Studienjahr: 1						ECTS-AP: 5,00			Semester: 1	
Kategorie: Pflichtmodul nein		Wahlpflichtmodul ja		Wahlmodul nein		Kategorie: Basismodul nein				
Voraussetzungen für die Teilnahme: Abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit einem Schwerpunkt, der thematisch einem anderen Wahlpflichtbereich entspricht										
Bildungsinhalte: <ul style="list-style-type: none"> <li>- von der Schulveranstaltungsverordnung über rechtliche Sondersituationen bis zum Unfallbericht</li> <li>- Sichern und Helfen im B u S-Unterricht</li> <li>- die 'gesundheitsfördernde Schule' aus ganzheitlicher Perspektive – körperliche, soziale und psychische Gesundheit</li> <li>- Gründe für die schulische Intervention im Bereich Gesundheit</li> <li>- Ernährungserziehung und -bildung in der modernen Gesellschaft</li> </ul>										
Lernergebnisse/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die rechtlichen Grundlagen zur Durchführung des B u S-Unterrichts (auch in alternativer Lernumgebung) und von Schulveranstaltungen mit Bewegungsschwerpunkten.</li> <li>- kennen die Einflüsse gesellschaftlicher Entwicklungen und Veränderungen auf die Schule.</li> <li>- verfügen über fundiertes Wissen bezüglich einer ausgeglichenen Energiebilanz.</li> </ul>										
Leistungsnachweise: Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.										
Lehrveranstaltungen										
BE911		Studienfachbereiche ECTS-AP				ECTS-AP	Art LV			ECTS-AP
Bewegung – Ernährung – Gesundheit I		WP	BW	FW	PP	FD	BA	VO/SE/UE	SWS	
Sicherheit und rechtliche Aspekte des Bewegungs- und Sportunterrichts				1,50				SE	1,00	1,50
Gesundheitsfördernde Schule aus ganzheitlicher Perspektive				2,00				SE	1,00	2,00
Körperbild und Gesundheit in der modernen Gesellschaft				1,50				SE	1,00	1,50
<b>Summe</b>			0,00	5,00	0,00	0,00	0,00		3,00	5,00

Modulbeschreibung										
Kurzzeichen: BE912		Modulthema: Gesundheit durch Bewegung I								
Studienjahr: 1				ECTS-AP: 5,00			Semester: 2			
Kategorie: Pflichtmodul nein		Wahlpflichtmodul ja		Wahlmodul nein		Kategorie: Basismodul nein				
Voraussetzungen für die Teilnahme: Abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit einem Schwerpunkt, der thematisch einem anderen Wahlpflichtbereich entspricht										
Bildungsinhalte: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vielfältige Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten unter kooperativen Aspekten</li> <li>- Ausdaueranforderungen im Kindesalter und die physiologischen Anpassungswirkungen</li> <li>- Fitness im Spiegel der Gesundheit</li> <li>- Spielerische Grundformen und vereinfachte Spielformen zur Erlernung von Ball- und Rückschlagspielen</li> </ul>										
Lernergebnisse/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über ein umfangreiches Wissen über den sinnvollen Einsatz von Kooperationsspielen.</li> <li>- kennen die positiven physiologischen Auswirkungen von Ausdauerbelastungen.</li> <li>- können durch vielfältige Übungs- und Spielideen die allgemeine Fitness im Kindesalter verbessern.</li> <li>- verfügen über eine allgemeine Spielfähigkeit, um verschiedene Ball- und Rückschlagspiele vermitteln, organisieren, leiten und variieren zu können.</li> </ul>										
Leistungsnachweise: Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.										
Lehrveranstaltungen										
BE912		Studienfachbereiche ECTS-AP				ECTS-AP	Art LV			ECTS-AP
Gesundheit durch Bewegung I		WP	BW	FW	PP	FD	BA	VO/SE/UE	SWS	
Kooperationsspiele				0,50		1,00		UE	1,00	1,50
Ausdauer und Fitness als Basis für ein gesundes Leben				1,00		1,00		UE	1,00	2,00
Ball- und Rückschlagspiele				0,50		1,00		UE	1,00	1,50
<b>Summe</b>			0,00	2,00	0,00	3,00	0,00		3,00	5,00

Modulbeschreibung										
Kurzzeichen: BE913		Modulthema: Gesundheitspädagogik interdisziplinär I								
Studienjahr: 1				ECTS-AP: 5,00			Semester: 2			
Kategorie: Pflichtmodul nein		Wahlpflichtmodul ja		Wahlmodul nein		Kategorie: Basismodul nein				
Voraussetzungen für die Teilnahme: Abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit einem Schwerpunkt, der thematisch einem anderen Wahlpflichtbereich entspricht										
Bildungsinhalte: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Krankheit, Stress, Sucht, Gewalt in Gesellschaft und Familie und ihre Auswirkungen auf die Primarschule</li> <li>- Präventives Ernährungsverhalten</li> <li>- Ernährungstrends und deren Bewertung</li> <li>- Neue Entwicklungen im B u S- Unterricht, sowie didaktisch-methodische Konzepte für Trendsportarten</li> </ul>										
Lernergebnisse/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- können präventiv mit Kindern arbeiten und deren Selbstkompetenz stärken.</li> <li>- verfügen über kindgerechte Anwendungskennnisse zu Regeneration und Entspannung für Kinder.</li> <li>- haben fundiertes Wissen über Sporternährung und Trinkverhalten.</li> <li>- können gesellschaftliche Entwicklungen und Trends (Nahrungsangebot, Körperbild, BMI) einordnen und pädagogisch nützen.</li> </ul>										
Leistungsnachweise: Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.										
Lehrveranstaltungen										
BE913		Studienfachbereiche ECTS-AP				ECTS-AP	Art LV			ECTS-AP
Gesundheitspädagogik interdisziplinär I		WP	BW	FW	PP	FD	BA	VO/SE/UE	SWS	
Prävention: Krankheit, Stress, Sucht, Gewalt				1,50				VO	1,00	1,50
Prävention: Gesunde Ernährung, Regeneration, Entspannung				1,50				SE	1,00	1,50
Aktuelle Trends zu Bewegung, Ernährung, Gesundheit				1,00		1,00		SE	1,00	2,00
Summe			0,00	4,00	0,00	1,00	0,00		3,00	5,00

Modulbeschreibung									
Kurzzeichen: BE914		Modulthema: Gesundheit durch Bewegung II							
Studienjahr: 1					ECTS-AP: 5,00			Semester: 1	
Pflichtmodul nein		Wahlpflichtmodul ja		Wahlmodul nein		Kategorie: Basismodul nein			
Voraussetzungen für die Teilnahme: Abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit einem Schwerpunkt, der thematisch einem anderen Wahlpflichtbereich entspricht									
Bildungsinhalte: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umgang mit Aggression und spielerischer Zugang zu fairem Kämpfen sowie konfliktlösungsorientierte Bewegungsspiele</li> <li>- Abenteuer- und Kooperationsspiele in erlebnispädagogischen Settings</li> <li>- Spiele im Freien mit der Intention von Kooperieren, Entdecken und Sensibilisieren; Erlebnis- und handlungsorientierte Aktivitäten in alternativen Lernumgebungen</li> <li>- Bewegungslandschaften zur Förderung grundlegender Bewegungserfahrungen; Naturerfahrungs- und Geländespiele</li> </ul>									
Lernergebnisse/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen schulische Aggressions- und Konfliktsituationen und sind in der Lage durch faires Ringen und Raufen Aggressionen zu kanalisieren.</li> <li>- kennen erlebnispädagogische Möglichkeiten zur Förderung der Selbst- und Sozialkompetenz.</li> <li>- wissen um die Möglichkeit, durch Bewegungslandschaften grundlegenden kindlichen Bewegungsbedürfnissen gerecht zu werden.</li> </ul>									
Leistungsnachweise: Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.									
Lehrveranstaltungen									
BE914	WP	Studienfachbereiche ECTS-AP				ECTS-AP	Art LV	SWS	ECTS-AP
		BW	FW	PP	FD				
Gesundheit durch Bewegung II									
Durch erlebnispädagogische Bewegungserfahrungen zu gesunder Selbstkompetenz			1,50		0,50		SE	1,00	2,00
Gewaltprävention und Vertrauensaufbau durch Ringen und Raufen			1,00		0,50		SE	1,00	1,50
Bewegungslandschaften oder sich in der Landschaft bewegen			0,50		1,00		SE	1,00	1,50
<b>Summe</b>			0,00	3,00	0,00	2,00	0,00	3,00	5,00

Modulbeschreibung									
Kurzzeichen: BE915		Modulthema: Fächerübergreifendes und projektorientiertes Arbeiten							
Studienjahr: 1					ECTS-AP: 5,00			Semester: 1	
Kategorie: Pflichtmodul nein			Kategorie: Wahlpflichtmodul ja		Kategorie: Wahlmodul nein		Kategorie: Basismodul nein		
Voraussetzungen für die Teilnahme: Abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit einem Schwerpunkt, der thematisch einem anderen Wahlpflichtbereich entspricht									
Bildungsinhalte: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewegen und Gestalten in und mit der Natur</li> <li>- Kennenlernen des heimischen Lebensraums mit besonderen Aufgabenstellungen (aus dem Bereich des Sachunterrichts) – fächerübergreifendes Arbeiten</li> <li>- Planung und Organisation von Outdoor Aktivitäten zu unterschiedlichen Jahreszeiten</li> <li>- Erweiterung von rhythmisch-musikalischen und tänzerischen Bewegungsformen und kreative Gestaltungsvariationen</li> <li>- Vertiefung und Erweiterung von zirkensischen Bewegungskünsten und Umsetzung in fächerübergreifenden Projekten bzw. Präsentationen (Musikerziehung, Bildnerische Erziehung, Werken)</li> </ul>									
Lernergebnisse/Kompetenzen: Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>- fächerübergreifende Lerngelegenheiten außerhalb des Klassenunterrichts planen, organisieren und leiten.</li> <li>- rhythmisch-musikalische und tänzerische Bewegungsformen situationsgerecht gestalten, variieren und adäquat vermitteln.</li> <li>- größere fächerübergreifende Projekte planen, umsetzen und präsentieren.</li> </ul>									
Leistungsnachweise: Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.									
Lehrveranstaltungen									
BE915		Studienfachbereiche ECTS-AP				ECTS-AP	Art LV	ECTS-AP	
Fächerübergreifendes und projektorientiertes Arbeiten		WP	BW	FW	PP	FD	BA	VO/SE/UE	SWS
Outdoor Aktivitäten unter fächerübergreifenden Aspekten				0,50		1,00		SE	1,00
Rhythmik – Tanz – kreatives Gestalten				0,50		1,00		SE	1,00
Circensische Bewegungskünste: Projekt mit ME und BE				1,00		1,00		SE	1,00
<b>Summe</b>			0,00	2,00	0,00	3,00	0,00		3,00
									5,00

Modulbeschreibung										
Kurzzeichen: <b>BE916</b>		Modulthema: <b>Bewegung – Ernährung – Gesundheit II</b>								
Studienjahr: 1				ECTS-AP: 5,00			Semester: 1			
Kategorie: Pflichtmodul nein		Wahlpflichtmodul ja		Wahlmodul nein		Kategorie: Basismodul nein				
Voraussetzungen für die Teilnahme: Abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit einem Schwerpunkt, der thematisch einem anderen Wahlpflichtbereich entspricht										
Bildungsinhalte: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ernährung und geistige Leistungsfähigkeit</li> <li>- KonsumentInnenbildung: Mehrwert und Nachhaltigkeit</li> <li>- Ernährung in regionalen und globalen Zusammenhängen</li> <li>- Bewegte Schule als kindgerechter Lern- und Lebensraum</li> </ul>										
Lernergebnisse/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die Zusammenhänge zwischen Ernährung und Konzentrationsfähigkeit.</li> <li>- verfügen über Kenntnisse zu kindgerechter Konsumentenerziehung.</li> <li>- können durch die Entwicklung von Ess- und Tischkultur das soziale Wohlbefinden in der multikulturellen Gesellschaft fördern.</li> <li>- kennen das pädagogische Konzept der Bewegten Schule und können es situationsgerecht umsetzen.</li> </ul>										
Leistungsnachweise: Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.										
Lehrveranstaltungen										
<b>BE916</b>			Studienfachbereiche ECTS-AP				ECTS-AP	Art LV		ECTS-AP
<b>Bewegung – Ernährung – Gesundheit II</b>		WP	BW	FW	PP	FD	BA	VO/SE/UE	SWS	
Ernährung im Fokus				1,50				SE	1,00	1,50
Bio – Regio – Welternährung				1,50				SE	1,00	1,50
Active Learning in der Bewegten Schule				1,00		1,00		SE	1,00	2,00
	<b>Summe</b>		0,00	4,00	0,00	1,00	0,00		3,00	5,00

Modulbeschreibung										
Kurzzzeichen:		Modulthema:								
BE917		Bedeutung von Bewegung und Ernährung für die psychische Entwicklung								
Studienjahr:					ECTS-AP:		Semester:			
1					5,00		2			
Kategorie:					Kategorie:					
Pflichtmodul		Wahlpflichtmodul		Wahlmodul		Basismodul				
nein		ja		nein		nein				
Voraussetzungen für die Teilnahme:										
Abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit einem Schwerpunkt, der thematisch einem anderen Wahlpflichtbereich entspricht										
Bildungsinhalte:										
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewegungskultur aus trans- und interkultureller Sicht, Globalisierung und die Auswirkung auf Bewegung und Sport</li> <li>- Gesundheit und Medienkonsum – sinnvolle Mediennutzung im Kindesalter</li> <li>- Einfluss von Bewegung und Ernährung auf das psychische Wohlbefinden; psychische Gesundheit und Leistungsfähigkeit</li> </ul>										
Lernergebnisse/Kompetenzen:										
Die Studierenden										
<ul style="list-style-type: none"> <li>- sind in der Lage sich mit unterschiedlichen Perspektiven auf Bewegung und Sport in einer globalisierten Welt auseinanderzusetzen.</li> <li>- wissen um den richtigen Umgang mit Medien im Kindesalter und deren sinnvollen Einsatz für Bewegungs- und Ernährungsthemen.</li> <li>- kennen wichtige Parameter für psychisches Wohlbefinden und deren Wirkung auf die Selbstkompetenz (Psychoregulation).</li> <li>- können Lehr- und Lernprozesse zur Vermittlung ernährungsrelevanter Kompetenzen begleiten.</li> </ul>										
Leistungsnachweise:										
Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.										
Lehrveranstaltungen										
BE917		Studienfachbereiche ECTS-AP				ECTS-AP	Art LV			ECTS-AP
		WP	BW	FW	PP	FD	BA	VO/SE/UE	SWS	
Bedeutung von Bewegung und Ernährung für die psychische Entwicklung										
Bewegungskultur in einer globalisierten Welt				1,00		0,50		SE	1,00	1,50
Medienkompetenz als Beitrag zur gesunden Entwicklung				1,00		1,00		SE	1,00	2,00
Bedeutung von Bewegung und Ernährung für die psychische Entwicklung				1,50				SE	1,00	1,50
<b>Summe</b>			0,00	3,50	0,00	1,50	0,00		3,00	5,00

Modulbeschreibung										
Kurzzeichen: BE918		Modulthema: Psychosoziale Gesundheit								
Studienjahr: 1				ECTS-AP: 5,00			Semester: 2			
Kategorie: Pflichtmodul nein		Wahlpflichtmodul ja		Wahlmodul nein		Kategorie: Basismodul nein				
Voraussetzungen für die Teilnahme: Abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit einem Schwerpunkt, der thematisch einem anderen Wahlpflichtbereich entspricht										
Bildungsinhalte: <ul style="list-style-type: none"> <li>- inklusiver und differenzsensibler Bewegungs- und Sportunterricht für Kinder mit unterschiedlichen körperlichen und motorischen Voraussetzungen</li> <li>- offener Bewegungs- und Sportunterricht zur Förderung der Psychomotorik durch ressourcenorientierte Körper-, Sozial-, und Materialerfahrung</li> <li>- Zubereitung einfacher und gesunder Speisen und Mahlzeiten für den Schulalltag und Kennenlernen von Ernährungsprojekten</li> <li>- Exkursionen zu regionalen Lebensmittelerzeugern</li> </ul>										
Lernergebnisse/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- können einen offenen Bewegungs- und Sportunterricht an psychomotorischen Fördermaßnahmen ausrichten und zur Erzielung größtmöglicher Handlungskompetenz umsetzen.</li> <li>- können inhaltliche Differenzierungen im Unterricht planen und umsetzen unter Berücksichtigung inklusiver Anforderungen.</li> <li>- sollen im Bereich Wahrnehmung und Motorik Ressourcen und Auffälligkeiten erkennen, selbst Erfahrungen sammeln und Inhalte individuell und persönlichkeitsentwickelnd anbieten können.</li> <li>- können einfache und gesunde Speisen mit den Kindern zubereiten.</li> <li>- können gesundheitsfördernde Projekte planen, organisieren, durchführen und begleiten.</li> </ul>										
Leistungsnachweise: Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.										
Lehrveranstaltungen										
BE918		Studienfachbereiche ECTS-AP				ECTS-AP	Art LV			ECTS-AP
Psychosoziale Gesundheit		WP	BW	FW	PP	FD	BA	VO/SE/UE	SWS	
Inklusion und differenzierter Bewegungs- und Sportunterricht				0,50		1,50		SE	1,00	2,00
Motopädagogik				0,50		0,50		UE	1,00	1,00
Essen und Trinken mit allen Sinnen				1,00		1,00		UE	1,00	2,00
Summe			0,00	2,00	0,00	3,00	0,00		3,00	5,00

Modulbeschreibung										
Kurzzeichen: BE919		Modulthema: Arbeitswelt Schule in der Leistungsgesellschaft								
Studienjahr: 1					ECTS-AP: 5,00			Semester: 2		
Kategorie: Pflichtmodul nein			Kategorie: Wahlpflichtmodul ja		Kategorie: Wahlmodul nein		Kategorie: Basismodul nein			
Voraussetzungen für die Teilnahme: Abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit einem Schwerpunkt, der thematisch einem anderen Wahlpflichtbereich entspricht										
Bildungsinhalte: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erweiterung der Kenntnisse in den Grundsportarten Leichtathletik, Gerätturnen und Schwimmen sowie Aufnahme neuer Entwicklungen im B u S-Unterricht</li> <li>- Planung, Organisation und Durchführung von Schulveranstaltungen mit sportlichen Inhalten Schulsportwettkämpfe und Zusammenarbeit mit Vereinen und Verbänden auch im Hinblick einer gesundheitsorientierten Ganztagschule</li> <li>- Gesunde Ernährung in der Ganztagschule</li> <li>- Ernährungsprojekte in Zusammenarbeit mit unterstützenden Institutionen</li> </ul>										
Lernergebnisse/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlangen ein vielfältiges und umfangreiches Wissen über die spielerische Vermittlung der Grundsportarten.</li> <li>- können Schulveranstaltungen mit Bewegungsschwerpunkten sowie Schulsportwettkämpfe planen, organisieren und durchführen.</li> <li>- kennen umfangreiche Möglichkeiten zur Umsetzung von Bewegungs- und Ernährungsprojekten in der Ganztagschule.</li> </ul>										
Leistungsnachweise: Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.										
Lehrveranstaltungen										
BE919		Studienfachbereiche ECTS-AP				ECTS-AP	Art LV	ECTS-AP		
Arbeitswelt Schule in der Leistungsgesellschaft		WP	BW	FW	PP	FD	BA	VO/SE/UE	SWS	ECTS-AP
Vertiefung in Grundsportarten				0,50		1,00		SE	1,00	1,50
Schulveranstaltungen und Schulsportwettkämpfe				0,50		1,00		SE	1,00	1,50
Bewegung und Ernährung in der Ganztagschule				1,00		1,00		SE	1,00	2,00
Summe			0,00	2,00	0,00	3,00	0,00		3,00	5,00

3.8.2.5 Wahlpflichtbereich 5: Frühe Bildung

Modulbeschreibung										
Kurzzzeichen:		Modulthema:								
FB910		Elementarpädagogische Bildung und Erziehung								
Studienjahr:					ECTS-AP:			Semester:		
1					5,00			1		
Kategorie:		Kategorie:								
Pflichtmodul		Wahlpflichtmodul		Wahlmodul	Basismodul					
nein		ja		nein	nein					
Voraussetzungen für die Teilnahme:										
Abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit einem Schwerpunkt, der thematisch einem anderen Wahlpflichtbereich entspricht										
Bildungsinhalte:										
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Pädagogische und psychologische Grundbegriffe der Elementarbildung.</li> <li>- Historische, bildungspolitische und gesellschaftliche Grundlagen; Theorie und Geschichte der Elementarpädagogik.</li> <li>- Theorie-Praxis-Zusammenhang: Alltagstheorien vs. erziehungswissenschaftliche Theorien; Theorie und Praxis der EP (0-6 Jahre).</li> <li>- Methodisch-didaktische Grundlagen; unterschiedliche didaktische Prinzipien.</li> <li>- Pädagogisches Grundlagenwissen; unterschiedliche (reform-) pädagogische VertreterInnen und deren Ansätze</li> </ul>										
Lernergebnisse/Kompetenzen:										
Die Studierenden										
<ul style="list-style-type: none"> <li>- lernen theoretische und geschichtliche Aspekte der Elementarpädagogik kennen (gesellschaftspolitische, kulturelle und soziale Einflussbedingungen) und erwerben Kenntnis in (früh-)kindlichen Erziehungs- und Sozialisationsthemen und -kontexten.</li> <li>- kennen pädagogische und psychologische Grundbegriffe der Elementarbildung.</li> <li>- kennen unterschiedliche didaktische Prinzipien und Konzepte im elementarpädagogischen Bereich, verfügen über pädagogisch-didaktisches Wissen in den Bereichen Sprachförderung, mathematische Frühförderung und Vorläuferfertigkeiten für die Kulturtechniken (z.B. Schriftspracherwerb) und sind in der Lage, didaktische Ansätze zur (Lern-) Förderung adäquat für die Praxis abzuleiten.</li> <li>- kennen unterschiedliche Konzepte und Ansätze in familialen, institutionellen und außerinstitutionellen Kontexten und (landesspezifischen) Institutionen sowie unterschiedliche (reform-) pädagogische Ansätze und VertreterInnen frühkindlicher Pädagogik.</li> </ul>										
Leistungsnachweise:										
Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.										
Lehrveranstaltungen										
FB910	Bildung und Erziehung	Studienfachbereiche ECTS-AP				ECTS-AP	Art LV	Präsenzstudienanteile	ECTS-AP	
		BW	FW	PP	FD	BA	VO/SE/UE			
	Pädagogik der (frühen) Kindheit (Grundlagen)		1,50				VO	1,00	1,50	
	Einführung in die elementarpädagogische Didaktik				2,00		SE	1,50	2,00	
	Pädagogisches Grundlagenwissen		1,50				VO	1,00	1,50	
	<b>Summe</b>		0,00	3,00	0,00	2,00		0,00	3,50	5,00

Modulbeschreibung										
Kurzzeichen:		Modulthema:								
FB911		Ästhetische Elementarbildung								
Studienjahr:					ECTS-AP:			Semester:		
1					5,00			1		
Kategorie:					Kategorie:					
Pflichtmodul		Wahlpflichtmodul		Wahlmodul		Basismodul				
nein		ja		nein		nein				
Voraussetzungen für die Teilnahme:										
Abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit einem Schwerpunkt, der thematisch einem anderen Wahlpflichtbereich entspricht										
Bildungsinhalte:										
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen und Praxisbeispiele auf der Basis der elementaren Musikerziehung</li> <li>- Gestaltung von Liedern im Praxisfeld der Elementar- und Primarstufe</li> <li>- ästhetisches Lernen: Spuren ziehen, Farben legen, Räume bilden</li> <li>- Materialversuche und Experimente zur Anbahnung technischer und textiler Werkprozesse</li> <li>- Gestalten von Materialien für Kinder mit unterschiedlichen Bedürfnissen</li> </ul>										
- Lernergebnisse/Kompetenzen:										
Die Studierenden können										
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Musikmachen als ganzheitliche Förderungsmöglichkeit der kindlichen Entwicklung wahrnehmen und erfahren positive emotionale Lernkontexte als Voraussetzung für gelingendes musikalisches Lernen.</li> <li>- unterschiedliche Methoden der Liedvermittlung anwenden und verfügen über theoretische Kenntnisse und praktische Fertigkeiten zur Aneignung und Adaptierung von Liedern im elementaren Bereich.</li> <li>- grafische, malerische und plastische Grundprinzipien gezielt anwenden und didaktisch umsetzen.</li> <li>- thematische und praktische Voraussetzungen zum Ausprobieren und Neuerfinden im bildnerischen Bereich schaffen.</li> <li>- Materialien und Techniken für kreative Prozesse einsetzen.</li> </ul>										
Leistungsnachweise:										
Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.										
Lehrveranstaltungen										
FB911		Studienfachbereiche ECTS-AP				ECTS-AP	Art LV	ECTS-AP		
Ästhetische Elementarbildung		WP	BW	FW	PP	FD	BA	VO/SE/UE	SWS	ECTS-AP
Elementare Musikpädagogik				0,50		0,75		SE	1,00	1,25
Liedwerkstatt ME				0,50		0,75		SE	1,00	1,25
Ästhetische Elementarbildung				0,50		0,75		SE	1,00	1,25
Material und Experiment				0,50		0,75		SE	1,00	1,25
<b>Summe</b>			0,00	2,00	0,00	3,00	0,00		4,00	5,00

Modulbeschreibung										
Kurzzeichen: FB912		Modulthema: Elementarpädagogische Grundlagen I								
Studienjahr: 1					ECTS-AP: 5,00			Semester: 2		
Kategorie: Pflichtmodul nein		Wahlpflichtmodul ja		Wahlmodul nein		Kategorie: Basismodul nein				
Voraussetzungen für die Teilnahme: Abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit einem Schwerpunkt, der thematisch einem anderen Wahlpflichtbereich entspricht										
Bildungsinhalte: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kindergartenspezifische strukturelle Themen wie Raumstruktur, Zeitstruktur, Gruppenstruktur; Planung der pädagogischen Arbeit (Planungsgrundlagen)</li> <li>- Prinzipien und Bildungsbereiche: Ganzheitlichkeit und Lernen mit allen Sinnen, Individualisierung, Differenzierung, Empowerment, Lebensweltorientierung, Inklusion, Sachrichtigkeit, Diversität, Geschlechtssensibilität, Partizipation, Transparenz, Bildungspartnerschaft; Emotionen und soziale Beziehungen, Ethik und Gesellschaft, Sprache und Kommunikation, Bewegung und Gesundheit, Ästhetik und Gestaltung, Natur und Technik.</li> <li>- Bildungspläne / Programmatik: Bundesländerübergreifender BildungsRahmenPlan, Modul für das letzte Jahr in elementaren Bildungseinrichtungen, Vorarlberger Kindergartenbildungs- und -erziehungsplan, Die pädagogische Planung etc.</li> </ul>										
Lernergebnisse/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- lernen die Bildungsbereiche und Prinzipien zur Gestaltung der Bildungsarbeit kennen, können dazu Inhalte konkretisieren und sie im Rahmen der pädagogischen Arbeit ausgewogen und zielgerichtet ein- und umsetzen sowie die Anwendung reflektieren und daraus neue Ziele formulieren.</li> <li>- kennen die aktuellen programmatischen Grundlagen und richten ihre Planung sowie die Umsetzung der pädagogischen Arbeit danach aus.</li> <li>- erhalten einen Überblick über Bildungspläne (Analyse/Bewertung, Gemeinsamkeiten/Unterschiede der elementarpädagogischen Ansätze, Umsetzung in der Praxis) sowie über Konzepte für die Schulvorbereitung.</li> <li>- kennen strukturelle Aspekte und deren Auswirkungen auf die pädagogische Arbeit in der Elementarpädagogik sowie Möglichkeiten zu deren Optimierung.</li> </ul>										
Leistungsnachweise: Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.										
Lehrveranstaltungen										
FB912		Studienfachbereiche ECTS-AP				ECTS-AP	Art LV			ECTS-AP
Elementarpädagogische Grundlagen I		BW	FW	PP	FD	BA	VO/SE/UE	Präsenzstudienanteile		
Kindertagenspezifische strukturelle Themen und Planungsgrundlagen			2,00				VO	1,50	2,00	
Prinzipien und Bildungsbereiche			2,00				SE	1,00	2,00	
Bildungspläne / Programmatik			1,00				SE	1,00	1,00	
<b>Summe</b>			0,00	5,00	0,00	0,00		3,50	5,00	

Modulbeschreibung										
Kurzzeichen: FB913		Modulthema: Diagnostik / Pädagnostik								
Studienjahr: 1					ECTS-AP: 5,00			Semester: 2		
Kategorie: Pflichtmodul nein		Wahlpflichtmodul ja		Wahlmodul nein		Kategorie: Basismodul nein				
Voraussetzungen für die Teilnahme: Abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit einem Schwerpunkt, der thematisch einem anderen Wahlpflichtbereich entspricht										
Bildungsinhalte: - Grundlagen der Diagnostik / Pädagnostik - Überblick über Beobachtungsverfahren; Durchführung, Dokumentation und Analyse von Beobachtungen - Methoden der Lern- und Entwicklungsbeobachtung (Beobachtungs-, Dokumentations- und Auswertungsverfahren) - Sensibilisierung für individuelle Unterschiede in Entwicklungs- und Lernvoraussetzungen; erkennen von abweichenden und verzögerten Entwicklungsverläufen.										
Lernergebnisse/Kompetenzen: Die Studierenden - erwerben grundlegende Kenntnisse im Bereich der Diagnostik / Pädagnostik. - lernen Methoden der Lern- und Entwicklungsbeobachtung (Beobachtungs-, Dokumentations-, Auswertungs- und Analyseverfahren) kennen und einsetzen sowie in weiterer Folge die Ergebnisse zu analysieren und entsprechende Maßnahmen abzuleiten. - werden für individuelle Unterschiede in Entwicklungs- und Lernvoraussetzungen sensibilisiert, erkennen abweichende und verzögerte Entwicklungsverläufe und können entsprechende unterstützende (Förder-) Maßnahmen setzen.										
Leistungsnachweise: Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.										
Lehrveranstaltungen										
FB913		Studienfachbereiche ECTS-AP				ECTS-AP	Art LV			ECTS-AP
Diagnostik / Pädagnostik		BW	FW	PP	FD	BA	VO/SE/UE	Präsenzstudienanteile		
Grundlagen der Diagnostik			2,00				VO	1,50	2,00	
Methoden der Lern- und Entwicklungsbeobachtung			3,00				SE	2,00	3,00	
Summe		0,00	5,00	0,00	0,00	0,00		3,50	5,00	

Modulbeschreibung										
Kurzzeichen: FB914		Modulthema: Elementarpädagogische Grundlagen II								
Studienjahr: 1					ECTS-AP: 5,00			Semester: 1		
Kategorie: Pflichtmodul      Wahlpflichtmodul      Wahlmodul nein                  ja                                  nein					Kategorie: Basismodul nein					
Voraussetzungen für die Teilnahme: Abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit einem Schwerpunkt, der thematisch einem anderen Wahlpflichtbereich entspricht										
Bildungsinhalte: – Kindliche Lernformen: Spielen und Lernen; individuelles, soziales und sachliches Lernen; situatives Lernen (Erforschen, Entdecken, Gestalten, Arbeiten, Erfinden); Kompetenzmodell – Interaktionsgestaltung / Beziehungsaufbau: Kindergarteneintritt, Transitionen; Rolle der Fachkraft; Ko-Konstruktion; pädagogische Qualität (Prozessqualität, Orientierungsqualität, Strukturqualität) – Pädagogische Handlungsstrategien; Umgang mit Heterogenität										
Lernergebnisse/Kompetenzen: Die Studierenden – erwerben Wissen zu (früh-)kindlichem Lernen bzw. frühkindlichen Lernformen und können dieses sowohl in freien wie auch in geleiteten Spielsituationen planend umsetzen. – reflektieren das Rollenbild und Aufgabenprofil der Fachkraft hinsichtlich Beziehungsaufbau und Interaktionsgestaltung, können Bildungsanlässe ko-konstruktiv gestalten sowie Transitionen kompetent gestalten und begleiten. – wissen um Transitionsprozesse und in weiterer Folge professionelle, kindgerechte Begleitung von Übergangsprozessen von elementaren Bildungseinrichtungen in die Volksschule. – sind in der Lage, mit Heterogenität umzugehen (individuelle Unterstützung/Förderung; Gruppenprozesse begleiten; pädagogische Handlungsstrategien für den Umgang mit Kindern, die herausfordern).										
Leistungsnachweise: Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.										
Lehrveranstaltungen										
FB914		Studienfachbereiche ECTS-AP				ECTS-AP	Art LV			ECTS-AP
Elementarpädagogische Grundlagen II		BW	FW	PP	FD	BA	VO/SE/UE	Präsenzstudienanteile		
Kindliche Lernformen			2,00				SE	1,50	2,00	
Interaktionsgestaltung / Beziehungsaufbau			2,00				VO	1,00	2,00	
Pädagogische Handlungsstrategien, Umgang mit Heterogenität			1,00				SE	1,00	1,00	
<b>Summe</b>			0,00	5,00	0,00	0,00		3,50	5,00	

Modulbeschreibung														
Kurzzeichen:		Modulthema:												
FB915		Sprachliche Entwicklung: Grundlagen, Beobachtung und Dokumentation												
Studienjahr:					ECTS-AP:			Semester:						
1					5,00			1						
Kategorie:					Kategorie:									
Pflichtmodul		Wahlpflichtmodul		Wahlmodul		Basismodul								
nein		ja		nein		nein								
Voraussetzungen für die Teilnahme:														
Abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit einem Schwerpunkt, der thematisch einem anderen Wahlpflichtbereich entspricht														
Bildungsinhalte:														
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Theorien der Sprachentwicklung; Spracherwerb (Meilensteine); Ablauf Erst- und Zweitspracherwerb.</li> <li>- Unterschiedliche Methoden zur Sprachstandbeobachtung und Dokumentation</li> <li>- Unterschiedliche didaktische Prinzipien zur Förderung der Sprachentwicklung</li> <li>- Vertiefendes Erfassen von Teilleistungs- bzw. Wahrnehmungsstörungen; Interventionsmöglichkeiten</li> <li>- Geschlechtersensibler Umgang mit Sprache; Umgang mit Heterogenität</li> </ul>														
Lernergebnisse/Kompetenzen:														
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die Grundlagen der sprachlichen Entwicklung (individuelle Unterschiede beim Spracherwerb und Voraussetzungen für sprachliche Entwicklung, Unterscheidung Erst- und Zweitspracherwerb, neurobiologische und entwicklungsspezifische Grundlagen und Lernmechanismen, sensible Phase für die Sprache, theoretische Ansätze zum Spracherwerb, Spracherwerbsstörungen).</li> <li>- lernen Methoden der Sprachstandbeobachtung und Dokumentation kennen und können diese in der Praxis durchführen (unterschiedliche Methoden, Vertiefung BESK KOMPAKT/BESK-DaZ KOMPAKT).</li> <li>- sind in der Lage, die gewonnenen Beobachtungsergebnisse (Sprachstandsdiagnostik) zu analysieren sowie davon adäquate Fördermaßnahmen abzuleiten.</li> <li>- kennen Methoden der Unterstützung und Förderung der Entwicklung der sprachlichen Kompetenzen bei Kindern in Deutsch und können diese adäquat umsetzen.</li> </ul>														
Leistungsnachweise:														
Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.														
Lehrveranstaltungen														
FB915	Studienfachbereiche ECTS-AP	ECTS-AP	Art LV	VO/SE/UE	Präsenzstudienanteile	ECTS-AP								
							BW	FW	PP	FD	BA			
Sprachliche Entwicklung: Grundlagen, Beobachtung und Dokumentation														
Theorien der Sprachentwicklung; Erst- und Zweitspracherwerb								1,00				VO	1,00	1,00
Verfahren zur Sprachstandbeobachtung und Dokumentation								2,00				SE	1,00	2,00
Förderung der Sprachentwicklung (Dt.)								2,00				SE	1,50	2,00
<b>Summe</b>							0,00	5,00	0,00	0,00	0,00		3,50	5,00

Modulbeschreibung										
Kurzzeichen: FB916		Modulthema: Aktuelle Entwicklungen in der frühen Bildung I								
Studienjahr: 1					ECTS-AP: 5,00			Semester: 1		
Kategorie: Pflichtmodul nein		Wahlpflichtmodul ja		Wahlmodul nein		Kategorie: Basismodul nein				
Voraussetzungen für die Teilnahme: Abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit einem Schwerpunkt, der thematisch einem anderen Wahlpflichtbereich entspricht										
Bildungsinhalte: – Systeme der frühen Bildung in Nachbarländern – Unterschiedliche Praxismodelle (z.B. Transition) – Unter 3-Jährige; Hortpädagogik; Spielpädagogik; – Bewegung und Gesundheit										
Lernergebnisse/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben Möglichkeiten der Professionalisierung im elementar- und primarpädagogischen Bereich (nach Wahl (individuelle Schwerpunktsetzung) bzw. Angebot (z.B. externe Expertise)): <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennenlernen und analysieren von unterschiedlichen Praxismodellen</li> <li>- Kennenlernen und reflektieren der unterschiedlichen Systeme in den Nachbarländern</li> <li>- Qualifizierung in einem bestimmten, kindlichen Altersbereich: Unter 3-Jährige, Hortpädagogik</li> <li>- Qualifizierung in einem bestimmten, pädagogischen Bereich: Spielpädagogik, Resilienzförderung</li> <li>- Vertiefung im Bereich Bewegung und Gesundheit</li> </ul>										
Leistungsnachweise: Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.										
Lehrveranstaltungen										
FB916		Studienfachbereiche ECTS-AP				ECTS-AP	Art LV		ECTS-AP	
Aktuelle Entwicklungen in der frühen Bildung I		BW	FW	PP	FD	BA	VO/SE/UE	Präsenzstudienanteile	ECTS-AP	
Aktuelle Entwicklungen in der frühen Bildung			5,00				SE	2,00	5,00	
Summe		0,00	5,00	0,00	0,00	0,00		2,00	5,00	

Modulbeschreibung										
Kurzzeichen:		Modulthema:								
FB917		(Entwicklungs-)Psychologische Grundlagen								
Studienjahr:					ECTS-AP:			Semester:		
4					5,00			2		
Kategorie:			Kategorie:							
Pflichtmodul		Wahlpflichtmodul		Wahlmodul			Basismodul			
nein		ja		nein			nein			
Voraussetzungen für die Teilnahme:										
Abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit einem Schwerpunkt, der thematisch einem anderen Wahlpflichtbereich entspricht										
Bildungsinhalte:										
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bereichsspezifische Entwicklungen im Vorschulalter: sozial-emotionale Entwicklung, kognitive Entwicklung, Sprachentwicklung, Moralentwicklung inkl. Entwicklungsauffälligkeiten</li> <li>- Entwicklung und Lernen in der frühen Kindheit: vorgeburtliche Entwicklung, Säuglingsalter, Kleinkindalter, Vorschulalter; unterschiedliche Theorien der kindlichen Entwicklung; Meilensteine der kindlichen Entwicklung von 0 bis 6 Jahren</li> <li>- Spezifische Entwicklungen: Resilienz</li> </ul>										
Lernergebnisse/Kompetenzen:										
Die Studierenden										
<ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen entwicklungs- und lernpsychologische Grundlagen der kindlichen Entwicklung.</li> <li>- lernen unterschiedliche Theorien der kindlichen Entwicklung kennen, können diese analysieren und einordnen.</li> <li>- erwerben Tiefenwissen hinsichtlich bereichsspezifischer Entwicklungen im Vorschulalter: sozial-emotionale Entwicklung, kognitive Entwicklung, Sprachentwicklung, Moralentwicklung inkl. Entwicklungsauffälligkeiten.</li> <li>- erfahren eine Sensibilisierung für individuelle Unterschiede in Entwicklungs- und Lernvoraussetzungen und erkennen abweichende und verzögerte Entwicklungsverläufe.</li> </ul>										
Leistungsnachweise:										
Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.										
Lehrveranstaltungen										
FB917		Studienfachbereiche ECTS-AP				ECTS-AP	Art LV			ECTS-AP
(Entwicklungs-)Psychologische Grundlagen		BW	FW	PP	FD	BA	VO/SE/UE	Präsenzstudienanteile		
Entwicklung in der frühen Kindheit			3,00				VO	1,50	3,00	
Bereichsspezifische Entwicklungen			2,00				VO	1,50	2,00	
Summe		0,00	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	5,00	

<b>Modulbeschreibung</b>										
Kurzzeichen:		Modulthema:								
FB918		Professionalisierung und Professionalität im Elementarbereich								
Studienjahr:				ECTS-AP:			Semester:			
1				5,00			2			
Kategorie:				Kategorie:						
Pflichtmodul		Wahlpflichtmodul		Wahlmodul		Basismodul				
nein		ja		nein		nein				
Voraussetzungen für die Teilnahme:										
Abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit einem Schwerpunkt, der thematisch einem anderen Wahlpflichtbereich entspricht										
Bildungsinhalte:										
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikation / kommunikative Kompetenz (Kinder, Eltern, Team, Beziehung, Dialog, Partizipation, Haltung, Gesprächsführung, Beschwerdemanagement, Austausch, Projektarbeit, Feedbackkultur) und Reflexionsfähigkeit (Professionsverständnis / Rollenverständnis; Reflexion des eigenen pädagogischen Handelns).</li> <li>- Leitung, Organisation und Management: (u.a. Führungsstile, Personalentwicklung, Gruppenprozesse und Dynamiken, Gesprächsführung, Konfliktmanagement, Administration; Qualitätsentwicklung und -sicherung).</li> <li>- Bildungspartnerschaft und Kooperation mit anderen Institutionen; Transitionen: Familie / Spielgruppe / Kleinkindbetreuung – Kindergarten; Kindergarten – Grundschule (Bildungsdokumentation, Gestaltung des Übergangs).</li> <li>- Öffentlichkeitsarbeit (Konzeption entwickeln und präsentieren; Homepage, Informationsmaterial, Elternbriefe; Medienberichte; Datenschutz; Kooperationen mit externen Partnern (Bibliotheken, Museen etc.) und rechtliche Grundlagen (geltende Gesetze, Kinderrechte, Aufsichtspflicht; Grundlagenkenntnisse im Kontext von Öffentlichkeitsarbeit, Datenschutzverordnung)</li> </ul>										
Lernergebnisse/Kompetenzen:										
Die Studierenden										
<ul style="list-style-type: none"> <li>- entwickeln ein Professionsverständnis hinsichtlich der Rolle als pädagogische Fachperson.</li> <li>- erwerben Fachwissen zu Bedeutung, Zweck und Gestaltung einer pädagogischen Konzeption (Qualität im elementarpädagogischen Bereich), kennen die Aufgaben elementarpädagogischer Bildungseinrichtungen.</li> <li>- erwerben grundlegendes Wissen über die Leitungsaufgaben (Führungsstile, Gruppenführung, Organisation, Gruppenprozesse und Dynamiken, eigene Haltung etc.), kennen verschiedene Formen der Reflexion, wissen um Strategien der Konfliktbewältigung.</li> <li>- kennen Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit und können eine Einrichtung nach außen präsentieren und verfügen über Wissen im Bereich der rechtlichen Grundlagen und mögliche Konsequenzen.</li> <li>- kennen Formen der Zusammenarbeit und Kommunikation mit unterschiedlichen Adressaten (Eltern, Bildungspartnerschaft), Träger, andere Bildungseinrichtungen, externe Partner etc.) und können diese situationsgerecht einsetzen (z.B. Planung/Durchführung von Projekten / Kooperationen etc.).</li> </ul>										
Leistungsnachweise:										
Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.										
Lehrveranstaltungen										
FB918		Studienfachbereiche ECTS-AP				ECTS-AP	Art LV			
Professionalisierung und Professionalität im Elementarbereich		BW	FW	PP	FD	BA	VO/SE/UE	Präsenzstudienanteile	ECTS-AP	
Professionsverständnis (Rolle als Päd.)			2,00				SE	1,50	2,00	
Leitung, Organisation und Management, ÖA, rechtl. Grundlagen			1,00				SE	1,00	1,00	
Bildungspartnerschaft und Kooperationen			2,00				VO	1,00	2,00	
<b>Summe</b>		0,00	5,00	0,00	0,00	0,00		3,50	5,00	

Modulbeschreibung										
Kurzzeichen: FB919		Modulthema: Aktuelle Entwicklungen in der frühen Bildung II								
Studienjahr: 1					ECTS-AP: 5,00			Semester: 2		
Kategorie: Pflichtmodul nein		Wahlpflichtmodul ja		Wahlmodul nein		Kategorie: Basismodul nein				
Voraussetzungen für die Teilnahme: Abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit einem Schwerpunkt, der thematisch einem anderen Wahlpflichtbereich entspricht										
Bildungsinhalte: – Systeme der frühen Bildung in Nachbarländern – Unterschiedliche Praxismodelle (z.B. Transition) – Unter 3-Jährige; Hortpädagogik; Spielpädagogik; – Bewegung und Gesundheit										
Lernergebnisse/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben Möglichkeiten der Professionalisierung im elementar- und primarpädagogischen Bereich (nach Wahl (individuelle Schwerpunktsetzung) bzw. Angebot (z.B. externe Expertise)): - Kennenlernen und analysieren von unterschiedlichen Praxismodellen (z.B. Transition) - Kennenlernen und reflektieren der unterschiedlichen Systeme in den Nachbarländern - Qualifizierung in einem bestimmten, kindlichen Altersbereich: Unter 3-Jährige, Hortpädagogik - Qualifizierung in einem bestimmten, pädagogischen Bereich: Spielpädagogik, Resilienzförderung - Vertiefung im Bereich Bewegung und Gesundheit										
Leistungsnachweise: Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.										
Lehrveranstaltungen										
FB919		Studienfachbereiche ECTS-AP				ECTS-AP	Art LV			ECTS-AP
Aktuelle Entwicklungen in der frühen Bildung II		BW	FW	PP	FD	BA	VO/SE/UE	Präsenzstudienanteile		
Aktuelle Entwicklungen in der frühen Bildung			5,00				SE	2,00	5,00	
Summe		0,00	5,00	0,00	0,00	0,00		2,00	5,00	

3.8.2.6 Wahlpflichtbereich 6: Global Education

Modulbeschreibung										
Kurzzeichen:		Modulthema:								
GE910		Global Citizenship Education – Identity in the 21 <sup>st</sup> Century								
Studienjahr:				ECTS-AP:			Semester:			
3				5,00			1			
Kategorie:		Kategorie:								
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul		Wahlmodul		Basismodul					
nein	ja		nein		nein					
Voraussetzungen für die Teilnahme:										
Abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit einem Schwerpunkt, der thematisch einem anderen Wahlpflichtbereich entspricht										
Bildungsinhalte:										
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Global Citizenship Education: Identität und Diversität</li> <li>- Konzepte zur Schaffung von Bildungsgleichheit, Anerkennungs- und Teilhabe Gerechtigkeit</li> <li>- Bildung unter dem Aspekt von postkolonialen Theorien</li> <li>- Migrationspädagogik und Hegemonie</li> </ul>										
Lernergebnisse/Kompetenzen:										
Die Studierenden sind in der Lage										
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fragen der Identität und Vielfalt im Kontext des inklusiven Unterrichts zu erforschen und zu reflektieren.</li> <li>- die theoretischen Modelle von Bildungsgleichheit, Anerkennungs- und Teilhabegerechtigkeit zu reflektieren und für die Gestaltung von Unterrichtsprozessen nutzbar zu machen.</li> <li>- globale Zusammenhänge und Auswirkungen im Hinblick auf postkoloniale Theorien zu verorten.</li> <li>- migrationspädagogische Ansätze im Zusammenhang mit mehrsprachigen Lernenden zu erkennen.</li> </ul>										
- Leistungsnachweise:										
Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.										
Lehrveranstaltungen										
GE910	WP	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS-AP				ECTS-AP	Art LV	Präsenzstudienanteile	ECTS-AP
			BW	FW	PP	FD				
Global Citizenship Education – Identity in the 21st Century										
Identity and Diversity										
				0,50		2,00		SE	1,40	2,50
Bildungsgleichheit und Anerkennungstheorie										
			1,00					SE	1,00	1,00
Migrationspädagogik und Postkolonia										
			1,50					SE	1,00	1,50
			2,50	0,50		2,00			3,40	5,00

Modulbeschreibung										
Kurzzeichen: GE911		Modulthema: Global Citizenship Education – Media Literacy								
Studienjahr: 1				ECTS-AP: 5,00			Semester: 1			
Kategorie: Pflichtmodul nein		Wahlpflichtmodul ja		Wahlmodul nein		Kategorie: Basismodul nein				
Voraussetzungen für die Teilnahme: Abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit einem Schwerpunkt, der thematisch einem anderen Wahlpflichtbereich entspricht										
Bildungsinhalte: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Medienkompetenz als Kulturtechnik</li> <li>- Big Data, Fake News, Massenphänomene</li> <li>- eLearning und Personal Learning Environment</li> <li>- Gamification</li> </ul>										
Lernergebnisse/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> <li>- Medien (besonders digitale Medien) als Mittler von Information, Unterhaltung und Kommunikation sinnvoll im Leben zu integrieren.</li> <li>- Phänomene des digitalen Zeitalters (Big Data, Fake News, Massenphänomene, Filter Bubble) zu erkennen und darauf bewusst zu reagieren.</li> <li>- eine persönliche Lernumgebung aus verschiedenen Tools zu gestalten und zu nutzen.</li> <li>- Gamification als spielerischen Zugang zu Problemen anzuwenden.</li> </ul>										
Leistungsnachweise: Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.										
Lehrveranstaltungen										
GE911		Studienfachbereiche ECTS-AP				ECTS-AP	Art LV		ECTS-AP	
Global Citizenship Education – Media Literacy		WP	BW	FW	PP	FD	BA	VO/SE/UE	Präsenzstudienanteile	
Gamification, Informelles Lernen, Kommunikation und Unterhaltung mit Medien				1,00		1,00		SE	2,00	2,00
Phänomene und Herausforderungen des digitalen Zeitalters				1,00				VO	1,00	1,00
Personal Learning Environment als Toolbox für lebenslanges Lernen				1,00		1,00		SE	2,00	2,00
<b>Summe</b>			0,00	3,00	0,00	2,00	0,00		5,00	5,00

Modulbeschreibung										
Kurzzeichen: GE912		Modulthema: Global Citizenship Education – Education for Democracy								
Studienjahr: 3					ECTS-AP: 5,00			Semester: 2		
Kategorie: Pflichtmodul      Wahlpflichtmodul      Wahlmodul nein                  ja                                  nein					Kategorie: Basismodul nein					
Voraussetzungen für die Teilnahme: Abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit einem Schwerpunkt, der thematisch einem anderen Wahlpflichtbereich entspricht										
Bildungsinhalte: - Unterrichten kontroverser Themen - Philosophieren mit Kindern - Alternative Unterrichtskonzepte										
Lernergebnisse/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage - vielfältige Anregungen für den Unterricht zu reflektieren, die es ermöglichen, mit umstrittenen Themen und Fragestellungen umzugehen und den SchülerInnen gleichzeitig die Bedeutung von Perspektivenwechsel und dem demokratischen Aushandeln von Konflikten verdeutlichen sollen. - den Nutzen von Philosophieren mit Kindern zu erkennen und Techniken des Philosophierens mit Kindern in ihren Unterricht einzubauen. - sich mit alternativen Unterrichtskonzepten, die das eigenverantwortliche Lernen der SchülerInnen unterstützen, auseinanderzusetzen.										
- Leistungsnachweise: Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.										
Lehrveranstaltungen										
GE912		SFU	Studienfachbereiche ECTS-AP				ECTS-AP	Art LV		ECTS-AP
Global Citizenship Education – Education for Democracy		WP	BW	FW	PP	FD	BA	VO/SE/UE	Präsenzstudienanteile	
Wie unterrichte ich kontroverse Themen?			1,00			0,50		SE	1,00	1,50
Philosophieren mit Kindern			0,50			1,00		SE	1,00	1,50
Eigenverantwortliches Lernen: Unterrichtskonzepte			1,00			1,00		SE	1,00	2,00
<b>Summe</b>			2,50	0,00	0,00	2,50	0,00		3,00	5,00

Modulbeschreibung										
GE913		Modulthema: Education for Sustainability – Global Education								
Studienjahr:				ECTS-AP:			Semester:			
3				5,00			2			
Kategorie:				Kategorie:						
Pflichtmodul		Wahlpflichtmodul		Wahlmodul		Basismodul				
nein		ja		nein		nein				
Voraussetzungen für die Teilnahme:										
Abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit einem Schwerpunkt, der thematisch einem anderen Wahlpflichtbereich entspricht										
Bildungsinhalte:										
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Globales Lernen und Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BiNE) im Lehrplan für die österreichischen Volksschulen</li> <li>- Bildung für nachhaltige Entwicklung: soziale, ökonomische und ökologische Aspekte</li> <li>- Globales Lernen: sachlicher Hintergrund und Umsetzungsmöglichkeiten im Unterricht der Volksschule</li> <li>- Lebenswirklichkeiten von Menschen in Ländern des globalen Südens und Möglichkeiten zum eigenen Handeln gegen globale Ungerechtigkeiten</li> </ul>										
Lernergebnisse/Kompetenzen:										
Die Studierenden sind in der Lage,										
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Prozesse der Globalisierung, ihre Mechanismen und Strukturen zu verstehen sowie Spielräume zur Mitgestaltung zu erkennen.</li> <li>- Zusammenhänge der komplexen globalen Probleme unserer Zeit didaktisch zu rekonstruieren und kindgerecht aufzuarbeiten.</li> </ul>										
Leistungsnachweise:										
Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.										
Lehrveranstaltungen										
GE913		Studienfachbereiche ECTS-AP				ECTS-AP	Art LV			ECTS-AP
Education for Sustainability – Global Education		WP	BW	FW	PP	FD	BA	VO/SE/UE	Präsenzstudienanteile	
Globales Lernen in der Volksschule				1,00		0,50		SE	1,00	1,50
Bildung für Nachhaltigkeit				1,00		0,50		SE	1,00	1,50
Projekt "Handeln gegen globale Ungerechtigkeit"				0,50		1,50		SE	1,6	2,00
<b>Summe</b>			0,00	2,50	0,00	2,50	0,00		3,6	5,00

Modulbeschreibung										
Kurzzeichen: GE914		Modulthema: Education for Sustainability – Products								
Studienjahr: 4					ECTS-AP: 5,00			Semester: 1		
Kategorie: Pflichtmodul nein			Kategorie: Wahlpflichtmodul ja		Kategorie: Wahlmodul nein		Kategorie: Basismodul nein			
Voraussetzungen für die Teilnahme: Abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit einem Schwerpunkt, der thematisch einem anderen Wahlpflichtbereich entspricht										
Bildungsinhalte: - Recycling, Upcycling von Produkten und Objekten - Globalisierte Welt im textilen Kontext, Ästhetische Bildung, Kulturgeschichte, Design - Ernährung in regionalen und globalen Zusammenhängen										
Lernergebnisse/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, - Restaurationen und Reparaturen durchzuführen, sowie Gegenständen im Kontext von Gebrauchsgegenstand und Technik sowie gebauter Umwelt neu zu verwenden. - ihre eignen textile Welt im Zusammenhang mit Globalisierung zu reflektieren und mitzugestalten. - können durch die Entwicklung von Ess- und Tischkultur das soziale Wohlbefinden in der multikulturellen Gesellschaft fördern										
Leistungsnachweise: Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.										
Lehrveranstaltungen										
GE914		Studienfachbereiche ECTS-AP				ECTS-AP	Art LV			ECTS-AP
Education for Sustainability – Products		WP	BW	FW	PP	FD	BA	VO/SE/UE	Präsenzstudienanteile	
Design WTWX (Upcycling)				0,50		1,00		UE	1,00	1,50
Die globalisierte Welt im textilen Kontext				1,00		1,00		SE	1,40	2,00
Bio – Regio – Welternährung				1,50				SE	1,00	1,50
<b>Summe</b>			0,00	3,00	0,00	2,00	0,00		3,40	5,00

Modulbeschreibung										
Kurzzeichen:		Modulthema:								
GE915		Diversity Education – TESOL Teaching English to Speakers of Other Languages								
Studienjahr:				ECTS–AP:			Semester:			
4				5,00			1			
Kategorie:				Kategorie:						
Pflichtmodul		Wahlpflichtmodul		Wahlmodul		Basismodul				
nein		ja		nein		nein				
Voraussetzungen für die Teilnahme:										
Abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit einem Schwerpunkt, der thematisch einem anderen Wahlpflichtbereich entspricht										
Bildungsinhalte:										
<ul style="list-style-type: none"> <li>- multidisziplinäre Unterrichtsgestaltung</li> <li>- neue Ansätze des Sprachenlernens und -lehrens</li> <li>- Konzepte transkultureller und interkultureller Kompetenzen</li> <li>- Aspekte kultureller Vielfalt im Sprachunterricht</li> </ul>										
Lernergebnisse/Kompetenzen:										
Studierende sind in der Lage										
<ul style="list-style-type: none"> <li>- eine multidisziplinäre Jahresplanung für Englisch in der Primarstufe zu gestalten.</li> <li>- das Fremdsprachenlernen als eine ganzheitliche, handlungsorientierte und ästhetische Lern- und Unterrichtsform wahrzunehmen.</li> <li>- ihre eigene trans- und interkulturelle Kompetenz dafür zu nutzen, um diese bei den SchülerInnen zu entwickeln.</li> <li>- ihr kulturelles Bewusstsein und dessen Auswirkungen auf das Sprachenlernen zu reflektieren.</li> </ul>										
Leistungsnachweise:										
Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.										
Lehrveranstaltungen										
GE915		Studienfachbereiche ECTS–AP				ECTS–AP	Art LV	ECTS–AP		
Diversity Education – TESOL Teaching English to Speakers of Other Languages		WP	BW	FW	PP	FD	BA	VO/SE/UE	SWS	ECTS–AP
multidisziplinäre Unterrichtsgestaltung						2,00		SE	1,4	2,00
Kreative Ansätze im Fremdsprachenunterricht						1,50		SE	1,00	1,50
Transkulturelles Lernen im Sprachunterricht				1,00		0,50		SE	1,00	1,50
<b>Summe</b>			0,00	1,00	0,00	4,00	0,00		3,4	5,00

Modulbeschreibung											
Kurzzeichen: GE916		Modulthema: Diversity Education – Multilingualism & Plurilingualism									
Studienjahr: 4				ECTS-AP: 5,00			Semester: 1				
Kategorie: Pflichtmodul nein		Wahlpflichtmodul ja		Wahlmodul nein		Kategorie: Basismodul nein					
Voraussetzungen für die Teilnahme: Abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit einem Schwerpunkt, der thematisch einem anderen Wahlpflichtbereich entspricht											
Bildungsinhalte: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Theorien der Mehrsprachigkeitsforschung – dynamisches Modell von Mehrsprachigkeit</li> <li>- Sprachideologien, Sprachenpolitik und Machtverhältnisse</li> <li>- Aufbau von Sprach(en)-Bewusstsein im Kontext von Mehrsprachigkeit – Erlernen einer Migrationsprache</li> <li>- Projekt im Kontext von Migration und Mehrsprachigkeit in der Gesellschaft</li> </ul>											
Lernergebnisse/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> <li>- den Mehrwert gut geförderter Mehrsprachigkeit im schulischen Kontext und darüber hinaus zu erkennen und zu fördern.</li> <li>- die Mehrsprachigkeit in ihre Unterrichtskonzepte einzubeziehen.</li> <li>- das Sprachenbewusstsein im schulischen Kontext bei den Lernenden anzuregen und aufzubauen.</li> </ul>											
Leistungsnachweise: Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.											
Lehrveranstaltungen											
GE916				Studienfachbereiche ECTS-AP				ECTS-AP	Art LV		ECTS-AP
Diversity Education – Multilingualism & Plurilingualism		WP	BW	FW	PP	FD	BA	VO/SE/UE	SWS		
Einführung in eine Sprache der Migrationsgesellschaft				1,00		0,50		SE	1,00	1,50	
Mehrsprachigkeit in der Schule				1,00		1,00		SE	1	2,00	
Projektarbeit im Kontext von Migration und Mehrsprachigkeit (S-DM_6)				0,50		1,00		SE	1,00	1,50	
<b>Summe</b>			0,00	2,50	0,00	2,50	0,00		3	5,00	

Kurzzzeichen:		Modulthema:								
GE917		Diversity Education – Aesthetic Education								
Studienjahr:				ECTS-AP:			Semester:			
4				5,00			2			
Kategorie:		Kategorie:								
Pflichtmodul		Wahlpflichtmodul		Wahlmodul		Basismodul				
nein		ja		nein		nein				
Voraussetzungen für die Teilnahme:										
Abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit einem Schwerpunkt, der thematisch einem anderen Wahlpflichtbereich entspricht										
Bildungsinhalte:										
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Darstellung der Vielfalt an musikalischen Erfahrungs- und Ausdrucksmöglichkeiten, die ein Lied, ein Musikstück bzw. ein musikalisches Thema „in sich“ trägt</li> <li>- Bodygrooves, rhythmische Sprechstücke, Arrangements für Rhythmusinstrumente, Beispiele für Rhythmen mit Alltagsgegenständen</li> <li>- Atelier Zufall: von der Klecksografie zum Schüttbild, experimentelles Arbeiten im bildnerischen Bereich Atelierarbeit nach Arno Stern</li> </ul>										
Lernergebnisse/Kompetenzen:										
Die Studierenden sind in der Lage,										
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Musikunterricht unter Berücksichtigung entwicklungspsychologischer und – physiologischer Gegebenheiten fördern und anleiten.</li> <li>- den eigenen Körper als Instrument einsetzen, rhythmusbezogene Musizeraufgaben für die Praxis erstellen und Musiziergruppen leiten.</li> <li>- ästhetisch-forschende Lernprozesse erfahren und schöpferische Potentiale nutzen.</li> <li>- Offenheit für Diversität in kultureller, sozialer, ethnischer oder religiöser Hinsicht entwickeln.</li> <li>- die durch eigene Gestaltungsprozesse gewonnene Erfahrung für die didaktische Umsetzung nutzen.</li> <li>- experimentelle Konzepte entwickeln, durchführen und diese für die künstlerisch-didaktische Arbeit mit Kindern nutzen.</li> </ul>										
Leistungsnachweise:										
Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.										
Lehrveranstaltungen										
GE917		Studienfachbereiche ECTS-AP				ECTS-AP	Art LV			ECTS-AP
Diversity Education – Aesthetic Education		WP	BW	FW	PP	FD	BA	VO/SE/UE	Präsenzstudienanteile	
Assoziative Unterrichtsplanungen				0,25		1,00		SE	1,00	2,00
Rhythmisches Gestalten				0,50		0,75		SE	1,00	1,00
Ästhetische Strategieentwicklung				0,50		0,75		SE	1,00	1,00
Atelier Arno Stern				0,50		0,75		SE	1,00	1,00
Summe			0,00	1,75	0,00	3,25	0,00		4,00	5,00

Modulbeschreibung										
Kurzzeichen: <b>GE918</b>		Modulthema: <b>Diversity Education – Ethics in a World of Diversity</b>								
Studienjahr: 4					ECTS-AP: 5,00			Semester: 2		
Kategorie: Pflichtmodul nein		Wahlpflichtmodul ja		Wahlmodul nein		Kategorie: Basismodul nein				
Voraussetzungen für die Teilnahme: Abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit einem Schwerpunkt, der thematisch einem anderen Wahlpflichtbereich entspricht										
Bildungsinhalte: - interkulturelle und sprachliche Erfahrungen (Auslandsaufenthalt) - NGOs- Non Government Organisations										
Lernergebnisse/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage - interkulturelle sowie sprachliche Erfahrungen, die sie im Rahmen der Ausbildung (Ausland) machen zu reflektieren und zu dokumentieren. - unterschiedliche Konzepte von NGOs zu erfassen in Diskurs darüber zu treten sowie Themen im Zusammenhang mit Globalisierung projektorientiert für die Schule zu bearbeiten.										
Leistungsnachweise: Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.										
Lehrveranstaltungen										
<b>GE918</b>		Studienfachbereiche ECTS-AP				ECTS-AP	Art LV			ECTS-AP
<b>Diversity Education – Ethics in a World of Diversity</b>		WP	BW	FW	PP	FD	BA	VO/SE/UE	SWS	
Interkulturelle und sprachliche Erfahrungen				2,00				SE	1,0	2,00
Helping the World – NGOs (Workshop)				2,50		0,50		SE	2,00	3,00
<b>Summe</b>			0,00	4,50	0,00	0,50	0,00		3,0	5,00

Modulbeschreibung										
Kurzzeichen: GE919		Modulthema: Diversity Education – Social Networks								
Studienjahr: 4					ECTS-AP: 5,00			Semester: 2		
Kategorie: Pflichtmodul nein			Kategorie: Wahlpflichtmodul ja		Kategorie: Wahlmodul nein		Kategorie: Basismodul nein			
Voraussetzungen für die Teilnahme: Abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit einem Schwerpunkt, der thematisch einem anderen Wahlpflichtbereich entspricht										
Bildungsinhalte – Community und soziale Beziehungen im Netz – Identitätskonstruktion – Konnektivismus – Social Media, Blogging										
Lernergebnisse/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, - gemeinsam im Netzwerk zu lernen. - soziale Identitäten im Netz zu analysieren und ein Social Media-Profil zu konstruieren. - einen Blog einzurichten und Beiträge zu verfassen. - soziale Beziehungen mit Social Media zu gestalten und zu leben.										
Leistungsnachweise: Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.										
Lehrveranstaltungen										
GE919		Studienfachbereiche ECTS-AP				ECTS-AP	Art LV			ECTS-AP
Diversity Education – Social Networks		BW	FW	PP	FD	BA	VO/SE/UE	SWS		
Identitätskonstruktion und Vernetzung im Virtual Life			3,00				SE	3,00	3,00	
Blogging als journalistische Ausdrucksform			1,00		1,00		SE	2,00	2,00	
<b>Summe</b>		0,00	4,00	0,00	1,00	0,00		5,00	5,00	

3.8.2.7 Wahlpflichtbereich 7: Inklusive Pädagogik

Modulbeschreibung									
Kurzzeichen:		Modulthema:							
IP910		Inklusive Pädagogik und deren Praxisfelder: Schwerpunkt Lernen							
Studienjahr:					ECTS-AP:			Semester:	
1					5,00			1	
Kategorie:			Kategorie:						
Pflichtmodul		Wahlpflichtmodul		Wahlmodul			Basismodul		
nein		ja		nein			nein		
Voraussetzungen für die Teilnahme:									
Abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit einem Schwerpunkt, der thematisch einem anderen Wahlpflichtbereich entspricht									
Bildungsinhalte:									
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lernbehinderung, Lernstörung, Lernschwierigkeit: Grundlagen, Terminologie (ICD-10, ICF), interne/externe Risiken und Schutzfaktoren</li> <li>- Leserechtschreibschwierigkeiten: Grundlagen, Diagnostik, Intervention und Förderung mit Schwerpunkt Prävention im Schuleingangsbereich</li> <li>- Dyskalkulie/Rechenschwäche: Grundlagen, Diagnostik, Intervention und Förderung mit Schwerpunkt Prävention im Schuleingangsbereich</li> <li>- Individuelle Entwicklungsförderung durch päd. Diagnostik erfassen und dokumentieren</li> </ul>									
Lernergebnisse/Kompetenzen:									
Die Studierenden									
<ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen interne und externe Faktoren/Risiken, die das Lernen erschweren.</li> <li>- können Beobachtungs- und Testverfahren zur Diagnostik von Leserechtschreibschwierigkeiten und Dyskalkulie durchführen, auswerten und interpretieren.</li> <li>- können auf Grundlage einer lernprozessbegleitenden Diagnostik Entwicklungsstände entlang der ICF-CY ermitteln und individuelle Förderpläne erstellen.</li> <li>- kennen Präventions- und Interventionskonzepte im Förderbereich Lernen.</li> <li>- können auf Basis evidenter/evidenzbasierter Methoden präventive Fördermaßnahmen für den Schuleingangsbereich ableiten.</li> </ul>									
Leistungsnachweise:									
Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.									
Lehrveranstaltungen									
IP910	WP	Studienfachbereiche ECTS-AP				ECTS-AP	Art LV	SWS	ECTS-AP
		BW	FW	PP	FD				
Inklusive Pädagogik und deren Praxisfelder: Schwerpunkt Lernen						BA	VO/SE/UE		
Lernbehinderung, Lernstörung, Lernschwierigkeit (inkl. Einführung in LRS und Dyskalkulie)		3,00					SE	1,8	3,00
Präventions- und Interventionskonzepte im Förderbereich Lernen, kooperative Förderplanung		2,00					UE	1,6	2,00
	<b>Summe</b>	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00		3,4	5,00

Modulbeschreibung										
Kurzzeichen:		Modulthema:								
IP911		Perspektiven inklusiver Bildung – Vertiefende Orientierung								
Studienjahr:				ECTS-AP:			Semester:			
1				5,00			2			
Kategorie:				Kategorie:						
Pflichtmodul		Wahlpflichtmodul		Wahlmodul		Basismodul				
nein		ja		nein		nein				
Voraussetzungen für die Teilnahme:										
Abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit einem Schwerpunkt, der thematisch einem anderen Wahlpflichtbereich entspricht										
Bildungsinhalte:										
<ul style="list-style-type: none"> <li>- vertiefende Orientierung in den Diversitätsbereichen Begabung</li> <li>- Hochbegabung, Kreativität und Gender</li> <li>- sozio-ökonomische Benachteiligung</li> <li>- internationale Perspektiven inklusiver Bildung und Erziehung, aktueller Forschungsstand</li> <li>- Reflexion von Überzeugungen und Einstellungen zum Umgang mit Diversität</li> <li>- Auseinandersetzung mit Normalitäts- und Differenzbegriff sowie mit ethischen Fragen der Segregation, Integration und Inklusion.</li> </ul>										
Lernergebnisse/Kompetenzen:										
Die Studierenden können										
<ul style="list-style-type: none"> <li>- für die Begabungsentwicklung relevante Merkmale identifizieren.</li> <li>- Gütekriterien und Grenzen diagnostischer Verfahren zur Erfassung von Begabungen einschätzen und nutzen.</li> <li>- Grundlagen und Fachwissen aus der Diversitäts- und Geschlechterforschung auf die Praxis beziehen.</li> <li>- sozialer Ungleichheit, als Auswirkung multipler Gruppenzugehörigkeit (Intersektionalität) verstehend, wirksam gegensteuern.</li> <li>- Studien zur Bedeutung der Einstellungen und Überzeugungen bei Lehrpersonen für die Umsetzung inklusiver Pädagogik aus forschungsmethodologischer und wissenschaftstheoretischer Perspektive diskutieren und mit der Praxis verknüpfen.</li> </ul>										
Leistungsnachweise:										
Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.										
Lehrveranstaltungen										
IP911		Studienfachbereiche ECTS-AP				ECTS-AP	Art LV			ECTS-AP
Perspektiven inklusiver Bildung – Vertiefende Orientierung		WP	BW	FW	PP	FD	BA	VO/SE/UE	SWS	
Perspektiven Inklusiver Bildung – Vertiefende Orientierung			3,00					SE	1,8	3,00
Begabung, Begabungsforschung, –entwicklung und –förderung			2,00					UE	1,6	2,00
Summe			5,00	0,00	0,00	0,00	0,00		3,40	5,00

Modulbeschreibung											
Kurzzeichen:		Modulthema:									
IP912		Inklusive Pädagogik und deren Praxisfelder: Schwerpunkt sozial-emotionale Entwicklung									
Studienjahr:					ECTS-AP:			Semester:			
1					5,00			1			
Kategorie:					Kategorie:						
Pflichtmodul		Wahlpflichtmodul		Wahlmodul			Basismodul				
nein		ja		nein			nein				
Voraussetzungen für die Teilnahme:											
Abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit einem Schwerpunkt, der thematisch einem anderen Wahlpflichtbereich entspricht											
Bildungsinhalte:											
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Theoretische Grundlagen: Systemischer Zugang zum Förderbereich sozial-emotionale Entwicklung</li> <li>- Grundzüge der Bindungstheorie und der sozial-emotionalen Entwicklung</li> <li>- Grundkenntnisse über psychische Auffälligkeiten und Störungen</li> <li>- Verfahren zur Beobachtung von Verhalten, Diagnostik</li> <li>- Methoden und Konzepte zur Förderung sozialer und emotionaler Kompetenzen im Einzel-, Kleingruppen- und Klassensetting</li> <li>- Psychosoziale Landschaft in Vorarlberg (Grundkenntnisse)</li> <li>- Krisenintervention, Grundlagen und Möglichkeiten</li> </ul>											
Lernergebnisse/Kompetenzen:											
Die Studierenden											
<ul style="list-style-type: none"> <li>- wissen um die grundlegende Bedeutung, Lehren und Lernen als Beziehungsgeschehen zu verstehen.</li> <li>- setzen, basierend auf theoretischen Modellen (z. B. Bindungstheorie) Beziehungsarbeit als Ressource pädagogischen Handelns ein.</li> <li>- können sozial-emotionale Entwicklungsbereiche bei Kindern wahrnehmen und einzelne Verfahren zur Beobachtung von Verhalten und zur Diagnostik durchführen.</li> <li>- können Möglichkeiten und Grenzen der Krisenintervention im schulischen Kontext einschätzen und eigene Handlungsmöglichkeiten auf Basis rechtlicher Rahmenbedingungen umsetzen.</li> </ul>											
Leistungsnachweise:											
Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.											
Lehrveranstaltungen											
IP912		Studienfachbereiche ECTS-AP				ECTS-AP	Art LV		ECTS-AP		
Inklusive Pädagogik und deren Praxisfelder: Schwerpunkt sozial-emotionale Entwicklung		WP	BW	FW	PP	FD	BA	VO/SE/UE	SWS	ECTS-AP	
Einführung in die Pädagogik der sozialen und emotionalen Entwicklung			3,00					SE	1,8	3,00	
Präventions- und Interventionskonzepte im Förderbereich sozial-emotionale Entwicklung			2,00					UE	1,6	2,00	
<b>Summe</b>			5,00	0,00	0,00	0,00	0,00		3,4	5,00	

Modulbeschreibung										
Kurzzzeichen:		Modulthema:								
IP913		Vertiefende pädagogische Diagnostik und individuelle Lern- und Entwicklungsbegleitung im Förderbereich Sprache und Mathematik								
Studienjahr:					ECTS-AP:		Semester:			
1					5,00		1			
Kategorie:					Kategorie:					
Pflichtmodul		Wahlpflichtmodul		Wahlmodul			Basismodul			
nein		ja		nein			nein			
Voraussetzungen für die Teilnahme:										
Abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit einem Schwerpunkt, der thematisch einem anderen Wahlpflichtbereich entspricht										
Bildungsinhalte										
<ul style="list-style-type: none"> <li>- vertiefende pädagogische Diagnostik und Lernstandsanalysen für Sprache – Schwerpunkt Klasse 2 bis 4</li> <li>- vertiefende pädagogische Diagnostik und Lernstandsanalysen für Mathematik – Schwerpunkt Klasse 2 bis 4</li> <li>- lernprozessorientierte Diagnostik</li> <li>- individuelle Lernentwicklungspläne</li> <li>- kooperative Förderdiagnostik</li> <li>- Leistungsfeststellung und Leistungsbewertung</li> </ul>										
Lernergebnisse/Kompetenzen:										
Die Studierenden										
<ul style="list-style-type: none"> <li>- können den Lernstand im Förderbereich Sprache – mit Schwerpunkt Klasse 2 bis 4 – lernprozessbegleitend feststellen.</li> <li>- können den Lernstand im Förderbereich Mathematik – mit Schwerpunkt Klasse 2 bis 4 – lernprozessbegleitend feststellen.</li> <li>- können den besonderen Förderbedarf mit geeigneten Instrumenten erfassen und definieren.</li> <li>- können Fördermaßnahmen partizipativ planen und in inklusiven Settings umsetzen bzw. evaluieren.</li> <li>- können Leistungen von SchülerInnen mit besonderem Förderbedarf feststellen und bewerten.</li> </ul>										
Leistungsnachweise:										
Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.										
Lehrveranstaltungen										
IP913		Studienfachbereiche ECTS-AP				ECTS-AP	Art LV		ECTS-AP	
Vertiefende pädagogische Diagnostik und individuelle Lern- und Entwicklungsbegleitung im Förderbereich Sprache und Mathematik		WP	BW	FW	PP	FD	BA	VO/SE/UE	SWS	ECTS-AP
Diagnose und Förderung im Lernbereich Schriftsprache						2,50		SE	1,8	2,50
Diagnose und Förderung im Lernbereich Mathematik						2,50		SE	1,6	2,50
Summe			0,00	0,00	0,00	5,00	0,00		3,4	5,00

Modulbeschreibung										
Kurzzeichen:		Modulthema:								
IP914		Entwicklungsbegleitung und Förderung durch musisch-kreative Angebote und Körperarbeit								
Studienjahr:						ECTS-AP:				
1						5,00		2		
Kategorie:				Kategorie:						
Pflichtmodul		Wahlpflichtmodul		Wahlmodul		Basismodul				
nein		ja		nein		nein				
Voraussetzungen für die Teilnahme:										
Abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit einem Schwerpunkt, der thematisch einem anderen Wahlpflichtbereich entspricht										
Bildungsinhalte:										
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterschiedliche elementare Zugänge zum praktischen Singen und Musizieren;</li> <li>- Partizipative Planung und Gestaltung von musikbezogenen Lehr-/Lernprozessen;</li> <li>- Inklusiver und differenzsensibler Bewegungs- und Sportunterricht für Kinder mit unterschiedlichen körperlichen und motorischen Voraussetzungen;</li> <li>- Ästhetisches Lernen: Spuren ziehen, Farben legen, Räume bilden;</li> <li>- Materialversuche und Experimente zur Anbahnung technischer und textiler Werkprozesse;</li> <li>- Gestalten von Materialien für Kinder mit unterschiedlichen Bedürfnissen.</li> </ul>										
Lernergebnisse/Kompetenzen:										
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden</li> <li>- können musikpädagogische Settings unter besonderer Berücksichtigung von Interaktivität und sozialen Aspekten flexibel gestalten.</li> <li>- sind in der Lage basale musikbezogene Lehr-/Lernprozessen auf kreative Weise anzubahnen und zu gestalten.</li> <li>- können inhaltliche Differenzierungen im Sport- und Bewegungsunterricht planen und unter Berücksichtigung inklusiver Anforderungen umsetzen.</li> <li>- können thematische und praktische Voraussetzungen zum Ausprobieren und Neuerfinden im bildnerischen Bereich schaffen.</li> <li>- können Materialien und Techniken für kreative Prozesse in inklusiven Settings einsetzen.</li> </ul>										
Leistungsnachweise:										
Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.										
Lehrveranstaltungen										
IP914		Studienfachbereiche ECTS-AP				ECTS-AP	Art LV			
Entwicklungsbegleitung und Förderung durch musisch-kreative Angebote und Körperarbeit		WP	BW	FW	PP	FD	BA	VO/SE/UE	SWS	ECTS-AP
Inklusiver und kreativer Musikunterricht				0,50		1,00		SE	2,00	1,50
Material und Experiment				0,50		1,00		UE	1,00	1,50
Inklusion und differenzierter Bewegungs- und Sportunterricht				0,50		1,50		SE	1,00	2,00
<b>Summe</b>			0,00	1,50	0,00	3,50	0,00		4,00	5,00

Modulbeschreibung										
Kurzzzeichen:		Modulthema:								
IP915		Inklusive Pädagogik und deren Handlungsfelder 1: Schwerpunkte Sehen, Hören, kognitive Entwicklung/Begabung								
Studienjahr:					ECTS-AP:		Semester:			
1					5,00		1			
Kategorie:					Kategorie:					
Pflichtmodul		Wahlpflichtmodul		Wahlmodul			Basismodul			
nein		ja		nein			nein			
Voraussetzungen für die Teilnahme:										
Abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit einem Schwerpunkt, der thematisch einem anderen Wahlpflichtbereich entspricht										
Bildungsinhalte:										
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in die Pädagogik des Förderbereichs Sehen</li> <li>- Einführung in die Pädagogik des Förderbereichs Hören</li> <li>- Einführung in die Pädagogik des Förderbereichs kognitive Entwicklung/Begabung 1</li> <li>- Möglichkeiten der Förderung in inklusiven Settings</li> </ul>										
Lernergebnisse/Kompetenzen:										
Die Studierenden										
<ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Formen der Sehbeeinträchtigung.</li> <li>- verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Formen der Hörbeeinträchtigung und auditiven Verarbeitungsstörungen.</li> <li>- verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Genese und Ausprägungsformen kognitiver Beeinträchtigung 1.</li> <li>- können spezifische Förderansätze zur Lernunterstützung in inklusiven Kontexten umsetzen.</li> <li>- sind in der Lage individuelle Bildungsziele abzuleiten.</li> </ul>										
Leistungsnachweise:										
Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.										
Lehrveranstaltungen										
IP915		Studienfachbereiche ECTS-AP				ECTS-AP	Art LV			ECTS-AP
		WP	BW	FW	PP	FD	BA	VO/SE/UE	SWS	
Inklusive Pädagogik und deren Handlungsfelder 1: Schwerpunkte Sehen, Hören, kognitive Entwicklung/Begabung										
Einführung in die Pädagogik des Förderbereichs Sehen				1,00		1,00		SE	1,8	2,00
Einführung in die Pädagogik des Förderbereichs Hören				1,00		1,00		SE	1,8	2,00
Einführung in die Pädagogik des Förderbereichs kognitive Entwicklung 1			1,00					SE	0,8	1,00
<b>Summe</b>			1,00	2,00	0,00	2,00	0,00		4,4	5,00

Modulbeschreibung										
Kurzzzeichen:		Modulthema:								
IP916		Inklusive Pädagogik und deren Handlungsfelder 2: Schwerpunkte Motorik/Wahrnehmung, Sprache, kognitive Entwicklung/Begabung								
Studienjahr:				ECTS-AP:			Semester:			
1				5,00			2			
Kategorie:				Kategorie:						
Pflichtmodul		Wahlpflichtmodul		Wahlmodul		Basismodul				
nein		ja		nein		nein				
Voraussetzungen für die Teilnahme:										
Abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit einem Schwerpunkt, der thematisch einem anderen Wahlpflichtbereich entspricht										
Bildungsinhalte:										
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in die Pädagogik des Förderbereichs körperliche/motorische Entwicklung und Psychomotorik</li> <li>- Vertiefung in die Pädagogik des Förderbereichs kognitive Entwicklung/Begabung 2</li> <li>- Einführung in die Sprachheilpädagogik</li> <li>- Kenntnisse über außerschulische Unterstützungsmöglichkeiten</li> </ul>										
Lernergebnisse/Kompetenzen:										
Die Studierenden										
<ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die Grundlagen der Psychomotorik, der Förderung der Körperwahrnehmung und lebenspraktischer Fertigkeiten.</li> <li>- verfügen über vertiefte Kenntnisse zu Genese und Ausprägungsformen kognitiver Beeinträchtigung und tiefgreifender Entwicklungsstörungen 2.</li> <li>- verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Formen der sprachlichen Behinderung und Kommunikationsbeeinträchtigungen.</li> <li>- können außerschulische Unterstützungsmöglichkeiten heranziehen.</li> <li>- sind in der Lage individuelle Bildungsziele abzuleiten.</li> </ul>										
Leistungsnachweise:										
Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.										
Lehrveranstaltungen										
IP916				Studienfachbereiche ECTS-AP				ECTS-AP	Art LV	
		WP	BW	FW	PP	FD	BA	VO/SE/UE	SWS	ECTS-AP
Inklusive Pädagogik und deren Handlungsfelder 2: Schwerpunkte Motorik/Wahrnehmung, Sprache, kognitive Entwicklung/Begabung										
Einführung in die Pädagogik des Förderbereichs körperliche und motorische Entwicklung				1,00		1,00		SE	1,8	2,00
Einführung in die Sprachheilpädagogik				1,00		1,00		SE	1,8	2,00
Einführung in die Pädagogik des Förderbereichs kognitive Entwicklung 2			1,00					SE	0,8	1,00
<b>Summe</b>			1,00	2,00	0,00	2,00	0,00		4,4	5,00

Modulbeschreibung										
Kurzzzeichen:		Modulthema:								
IP917		Spezielle Professionalisierung: Kinder mit hohem Unterstützungsbedarf								
Studienjahr:					ECTS-AP:			Semester:		
1					5,00			1		
Kategorie:					Kategorie:					
Pflichtmodul		Wahlpflichtmodul		Wahlmodul		Basismodul				
nein		ja		nein		nein				
Voraussetzungen für die Teilnahme:										
Abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit einem Schwerpunkt, der thematisch einem anderen Wahlpflichtbereich entspricht										
Bildungsinhalte:										
Grundlagen zur Autismus-Spektrum-Störung als tiefgreifende Entwicklungsstörung (WHO):										
<ul style="list-style-type: none"> <li>- TEACCH-Konzept</li> <li>- Unterstützte Kommunikation</li> <li>- Prävention und Intervention bei belastenden Verhaltensweisen</li> <li>- Kinder mit hohem Unterstützungsbedarf – basale Förderung</li> <li>- basale Stimulation und Kommunikation</li> <li>- kreative Mittel als Möglichkeit der Weltbegegnung und des Dialogs</li> <li>- ausgewählte Ansätze der Entwicklungsförderung</li> </ul>										
Lernergebnisse/Kompetenzen:										
Die Studierenden										
<ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über grundlegende Kenntnisse zum aktuellen Forschungsstand bei Autismus-Spektrum-Störungen.</li> <li>- kennen grundlegende Ansätze zur Förderung der Interaktion, Kommunikation und zur Förderung des Sozialverhaltens.</li> <li>- sind in der Lage Verständnis für eigenwilliges Verhalten anzubahnen und können präventiv und begleitend intervenieren.</li> <li>- verfügen über grundlegende Kenntnisse zum aktuellen Forschungsstand über Kinder mit hohem Unterstützungsbedarf/elementaren Lernbedürfnissen.</li> <li>- kennen ausgewählte Ansätze zur Entwicklungsunterstützung und Förderung der Selbstwirksamkeit, Selbstbestimmung und Partizipation.</li> </ul>										
Leistungsnachweise: Prüfungsmethode (schriftlich, mündlich, immanent) – Noten oder Erfolg										
Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.										
Lehrveranstaltungen										
IP917		Studienfachbereiche ECTS-AP				ECTS-AP	Art LV			ECTS-AP
Spezielle Professionalisierung: Kinder mit hohem Unterstützungsbedarf		WP	BW	FW	PP	FD	BA	VO/SE/UE	SWS	
Kinder mit Autismus Spektrum Störung: Unterstützte Kommunikation und TEACCH Ansatz				1,5		1,5		SE	2,6	3,00
Kinder mit elementaren Lernbedürfnissen – basale Förderung			2,00					SE	1,8	2,00
Summe			2,00	1,50	0,00	1,50	0,00		4,4	5,00

Modulbeschreibung									
Kurzzeichen:		Modulthema:							
IP918		Spezielle Professionalisierung: Inklusive Schul- und Unterrichtsentwicklung							
Studienjahr:					ECTS-AP:			Semester:	
1					5,00			2	
Kategorie:					Kategorie:				
Pflichtmodul		Wahlpflichtmodul		Wahlmodul		Basismodul			
nein		ja		nein		nein			
Voraussetzungen für die Teilnahme:									
Abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit einem Schwerpunkt, der thematisch einem anderen Wahlpflichtbereich entspricht									
Bildungsinhalte:									
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in die Unterrichts- und Schulentwicklung (Organisationsentwicklung)</li> <li>- Kennenlernen von Instrumenten zur Schulentwicklung in inklusiven Kontexten</li> <li>- Wissen zur Umsetzung von Qualitätsentwicklungsprozessen, die zu einer Schul- und Unterrichtsentwicklung nach inklusiven Gesichtspunkten beitragen (Initiierung, Begleitung, Evaluierung)</li> <li>- Grundlagen der Unterrichtsentwicklung im Umgang mit Diversität (Differenzierung/Individualisierung/Personalisierung/Kooperation und adaptive Unterrichtsgestaltung u. a.)</li> <li>- institutionelle Mechanismen zwischen sonderpädagogischen Einrichtungen und dem Regelschulsystem</li> <li>- Aktuelle Bildungsforschung</li> </ul>									
Lernergebnisse/Kompetenzen:									
Die Studierenden									
<ul style="list-style-type: none"> <li>- können sich auf der Wertebasis von Inklusion an Schulentwicklungsprozessen beteiligen.</li> <li>- kennen die Risiken und Chancen institutioneller Mechanismen (Risiken: Delegation, Selektion, Entlastung, Stigmatisierung; Chancen: Unterstützung, Lernen am Modell, Wissens- und Kompetenztransfer).</li> <li>- nehmen sich als Teil einer lernenden Organisation wahr, indem sie Qualitätsentwicklungsprozesse am eigenen Schulstandort vorantreiben.</li> <li>- befassen sich fundiert und kritisch mit Ergebnissen der aktuellen Bildungsforschung und reflektieren diese vor dem Hintergrund inklusiver Bemühungen.</li> </ul>									
Leistungsnachweise:									
Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.									
Lehrveranstaltungen									
IP918	Spezielle Professionalisierung: Inklusive Schul- und Unterrichtsentwicklung	Studienfachbereiche ECTS-AP				ECTS-AP	Art LV	SWS	ECTS-AP
		BW	FW	PP	FD	BA	VO/SE/UE		
	Inklusive Schulentwicklung (Haltungen – Strukturen – Praktiken)	2,50					SE	1,8	2,50
	Inklusive Unterrichtsentwicklung – Differenzierung/Individualisierung/Personalisierung – adaptive Unterrichtsgestaltung	2,50					SE	1,6	2,50
	<b>Summe</b>	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00		3,4	5,00

Modulbeschreibung										
Kurzzeichen:		Modulthema:								
IP919		Spezielle Professionalisierung: Kooperation – Beratung – Vernetzung – Arbeiten im Team								
Studienjahr:					ECTS-AP:			Semester:		
1					5,00			2		
Kategorie:					Kategorie:					
Pflichtmodul		Wahlpflichtmodul		Wahlmodul		Basismodul				
nein		ja		nein		nein				
Voraussetzungen für die Teilnahme:										
Abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit einem Schwerpunkt, der thematisch einem anderen Wahlpflichtbereich entspricht										
Bildungsinhalte:										
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeiten im Team: Teamentwicklung, Team-Teaching, Arbeitsorganisation, Teambesprechungen, Teamsupervision</li> <li>- Systemische Begleitungs- und Beratungsansätze, professionelle Gesprächsführung die Lehrperson als Teil der Schulgemeinschaft</li> <li>- Kooperative Förderplanung – KEL-Gespräche</li> <li>- Ambulante sozialpädagogische Institutionen wie Frühfördereinrichtungen, Familienberatungsstellen etc.</li> <li>- Vernetzung von Ressourcen des sozialen Umfelds und Aktivierung der familiären Potenziale</li> </ul>										
Lernergebnisse/Kompetenzen:										
Die Studierenden										
<ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen vielfältige Formen von Teamarbeit, Tandemkonzepten, Intervention und Supervision.</li> <li>- kennen sozialpädagogische Institutionen zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen sowie deren Familien.</li> <li>- sind in der Lage, Eltern und Familien (in ihrer kulturellen, sozialen u.a. Heterogenität) effektiv in die schulische Bildung ihrer Kinder einzubeziehen.</li> <li>- kennen kooperative Verfahren zur Lern- und Entwicklungsbegleitung.</li> <li>- können individuelle Entwicklungspläne gemeinsam mit allen Beteiligten systemisch und ressourcenorientiert aufbauen.</li> </ul>										
Leistungsnachweise:										
Art und Umfang der Leistungsnachweise werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt und den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.										
Lehrveranstaltungen										
IP919		Studienfachbereiche ECTS-AP				ECTS-AP	Art LV	ECTS-AP		
Spezielle Professionalisierung: Kooperation – Beratung – Vernetzung – Arbeiten im Team		BW	FW	PP	FD	BA	VO/SE/UE	SWS	ECTS-AP	
Arbeiten in (multiprofessionellen) Teams		2,00					SE	1,00	2,00	
Systemische Begleitungs- und Beratungsansätze – professionelle Gesprächsführung – Arbeit mit Eltern		3,00					SE	2,00	3,00	
Summe		5,00	0,00	0,00	0,00	0,00		3,00	5,00	

Feldkirch, 7. Juli 2020

Rektor  
Univ.-Doz. Dr. Gernot Brauchle